

Leben in Möckern Loburg-Fläming



Mitteilungsblatt der Stadt Möckern

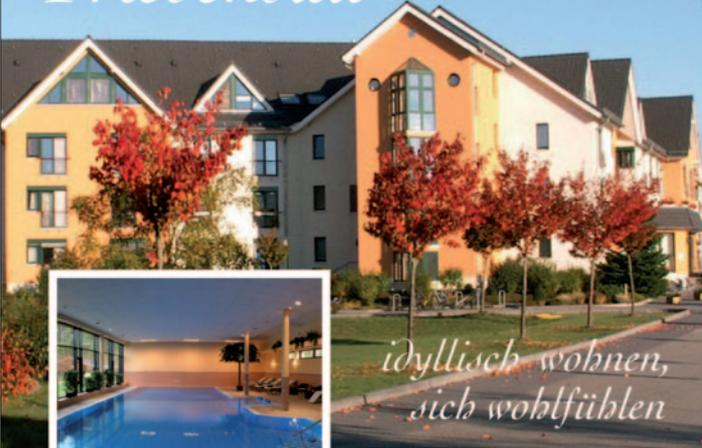
Ausgabe Nr. 4 | 2019



Premiere für das Traktorpulling in der Stadt Möckern. Dieses lautstarke Event hat seinen Ursprung in den USA. Jetzt ist es in Hohenzitz angekommen. Fast 100 Traktoren nahmen am 15. Juni den Wettkampf auf. Und 3 000 Zuschauer wollten sich das Schauspiel nicht entgehen lassen (Seite 9).

Neues Bewegungsbad im

Seniorenheim Friedensau


*idyllisch wohnen,
sich wohlfühlen*

Ein besonderes Haus

Unser Haus mit modernster Ausstattung liegt in landschaftlich reizvoller Lage. Wir bieten fachkundige Pflege in liebevoller Atmosphäre. Fordern Sie unverbindlich unseren Hausprospekt an oder rufen Sie uns an – wir sind gern für Sie da!

Tel (0 39 21) 97 0 www.sh-friedensau.de

Burger

PFLEGEDIENST

*Ihre Pflege
in guten Händen*



Eichenweg 1 · 39291 Friedensau
☎ (039 21) 729 829

GUT UND SICHER WOHNEN

Kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Möckern



Mieterservice
Wohnungsangebote
Gewerberaumvermietung
Immobilienverwaltung
Gewerbegrundstücke



Hauptsitz der Verwaltung
Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH
Hohenzlatzer Weg 10A, 39291 Möckern
Tel.: (039 221) 63 93 0, Fax: (039 221) 63 93 19
Wir erwarten Sie:
Dienstag: 9–12, 13–16 Uhr, Donnerstag: 9–12, 13 – 17:30 Uhr

Außenstelle Loburg (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
Wohnungsbaugesellschaft Loburg mbH
Dammstraße 75, 39279 Möckern, OT Loburg
Tel.: (039 245) 915 727
Wir erwarten Sie:
Donnerstag: 14– 17:30 Uhr

www.wbg-moeckern.de info@wbg-moeckern.de



Sprung

IN DEN GENUSS!



Zur Erweiterung unseres Teams
stellen wir ab sofort ein (m/w/d):

- Verkäufer
- Kraftfahrer
- Produktionsmitarbeiter

Gerne auch
Quereinsteiger.



Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Hauptbetrieb Möckern
Rutenweg 1
☎ Verwaltung 039221 633600

www.baeckerei-sprung.de
lothar-sprung@t-online.de

Verwaltung

Ressort Liegenschaften umgezogen 4
 Erzieherin seit 40 Jahren 4
 Neue Hortleiterin 4
 Veranstaltungskalender 4

Porträt

Robert Waldmann 5

Stadt Möckern

Straßenbau in Loburg 6
 Sanierung Parkplatz an der Kita 6
 Neues aus dem Stadtrat 7
 „WIR“-Veranstaltungen 8/9
 Das sind die Ortsbürgermeister 10/11
 Tryppehna wurde Zweiter 12
 Kinderfeuerwehr Bäden 13
 Bilanz der „Ihlespatzen“ 14
 Kleine Leute werden groß 14
 Das waren die Ferien im Hort 15

Aus der Region

Vereine vorgestellt: Schützengilde 16
 Mit der Kutsche zum Grillfest 17
 6. Frauenfrühstück in Küsel 17



Liebe Leserinnen und Leser,



so schnell vergeht die Zeit. Es ist wirklich schon 30 Jahre her, dass hierzulande Menschen auf die Straße gegangen sind und mit ihrem Protest die Welt verändert haben. Ich bin ihnen noch heute dankbar, dass sie den Mut hatten, dies zu tun, ohne zu wissen, wie es ausgeht, welche Folgen es für sie hat und was sie erreichen werden. Vieles, was heute für uns selbstverständlich ist, haben wir ihnen zu verdanken. Ein geeintes Europa, fast grenzenlose Reisefreiheit, aber auch neue Straßen und bunte Häuser. Der 3. Oktober ist eine gute Gelegenheit und der richtige Tag, um daran zu erinnern.

In der ersten Sitzung des neuen Stadtrates am 4. Juli 2019 wurde vor allem über die vielen Baumaßnahmen in unserer Stadt informiert. Sie zeigen, wie viele Veränderungen und Erneuerungen aktuell stattfinden. Der Kreisverkehr in Stegelitz, der für ein neues Gewerbegebiet und somit für die Zukunft unserer Wirtschaft steht, oder der Ausbau der Ortsdurchfahrten in Ziepel, Grabow und Loburg, der den Anwohnern ein angenehmeres Umfeld verschafft, aber auch die Sanierung der Rathäuser in Loburg und Möckern oder der Freiwilligen Feuerwehr in Theeßen und des Gemeinschaftshauses in Zeddenick, dies alles sind Beispiele für zukunftsweisende Investitionen in unserer Stadt, die es ohne die Menschen auf der Straße vor 30 Jahren mit Sicherheit nicht gegeben hätte. Ihnen allen sage ich hier nochmals herzlichen Dank für ihren Mut.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen und sich

Frank von Holly

Frank von Holly, Bürgermeister der Stadt Möckern

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Möckern

Redaktion:

PResseAgentur Ahlert, Gerwischer Str. 71,
 39114 Magdeburg, Tel. 0391 58253842,
 Fax: 0391 58272220
 E-Mail: presse-ahlert@gmx.de
 verantwortlicher Redakteur: Uwe Ahlert

Satz/Layout:

AZ publica GmbH, Albert-Vater-Str. 70,
 39108 Magdeburg, Tel. 0391 7310677
 E-Mail: agentur@az-publica.de

Druck:

Quedlinburg Druck GmbH

Redaktions- und Anzeigenschluss 2019/20:

Ausgabe November 17. Oktober 2019
 Ausgabe Januar: 9. Dezember 2019

Die durch die Agentur gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 6.

Die Zeitung wird unterstützt von der Wohnungsbaugesellschaft Möckern, der HEIDEWASSER GmbH, der Volksbank Jerichower Land eG und Avacon.

Ortschaftsrät lädt Bürger ein 18
 Jugendfeuerwehr probt Ernstfall 19
 Ortschronik: Kindereinrichtungen 20
 Vier Wertstoffhöfe im Landkreis 21
 Party in Hohenzitz 21
 Trauer um Prof. Dr. Noack 22
 Dank an alten Ortschaftsrät 22
 Fahrt nach Sievershausen 23
 Sommerfest in Hobeck 24
 „Reise durch Europa“ in Krüssau 25
 Patenschaft über Spielplatz 25
 120 Jahre Friedensau 26
 Wohnungsangebote 27
 Zehnjähriger Zweiter in der Dressur 28
 Inhaltsreiche Wanderung 28



Flugfest mit der Jak 52 29
 Lob für Freibad Ziepel 29
 Schwerster Kürbis gesucht 29
 100. Jahre Grabower Feuerwehr 30
 Wehr in Wüstenjerchow wurde 85 31

Unternehmen

Mästertreffen in Möckern 34
 20 Jahre Avacon 35

Service

Wir gratulieren/Grünschnittplätze 33
 Ämter/Sprechzeiten 39
 Abfuhrtermine 40/41
 Gottesdienste 41



40-jähriges Dienstjubiläum

Eva-Maria Brandt blickte am 1.8.2019 auf 40 Jahre Erzieher-tätigkeit zurück. Frau Brandt machte 1979 ihren Abschluss als Horterzieherin mit Lehrbefähigung für Sport und Kunst-erzie-

hung am Institut für Lehrerbil-dung (IfL) Staßfurt und ist seit dem als Erzieherin im Hort in Möckern tätig. Viele der Kinder, die Frau Brandt in den zurücklie-genden 40 Jahren betreut hat,



sind heute längst schon selbst El-tern. Frau Brandt sagt, dass sie mittlerweile sogar schon die drit-te Generation betreut und mit ihrer Arbeit insgesamt sehr zu-frieden ist, weil sie sich aufgrund vieler positiver Rückmeldungen und erkennbarer Weiterentwick-lungen der betreuten Kinder in ihrer Tätigkeit bestätigt fühlt. Der Bürgermeister der Stadt Möckern bedankte sich für die verantwortungsvolle pädagogi-sche Arbeit als Erzieherin zum Wohle der betreuten Kinder und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ausbildungsbeginn in der Stadt Möckern

Am 1.8.2019 begann für **An-na-Carina Juch** die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunal-verwaltung. Die Ausbildung er-folgt im dualen System in der

Stadt Möckern, an den Berufsbil-denden Schulen „Conrad Tack“ in Burg und am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sach-sen-Anhalt e.V. in Magdeburg. Während der Ausbildung kommt die Auszubildende in allen Fach-bereichen der Stadtverwaltung MÖc-kern zum Einsatz.

Bei gutem Ausbildungsab-schluss stehen die Chancen für eine Übernahme in den middle-ren Verwaltungsdienst der Stadt Möckern sehr gut, da in Zukunft aufgrund altersbedingter Austrit-te Fachpersonal benötigt wird.



Neue Leiterin



Der Hort Möckern wird seit dem 1.8.2019 von **Antje Darges** geleitet. Frau Darges ist Staatlich aner-kannte Er-zieherin und hat eine Zusatz-ausbildung zur Staatlich aner-kannten Heilpädagogin. Seit mehr als 12 Jahren ist Frau Dar-ges in der Stadt Möckern als Er-zieherin tätig. Wir wünschen Frau Darges viel Erfolg und Freude an ihrer neuen Tätig-keit.

Veränderungen in der Verwaltung

Am 7.8.2019 ist das Sachge-biet Liegenschaften vom Ver-waltungssitz Küsel in den Ver-waltungssitz Loburg umgezo-gen. Hintergrund hierfür ist eine Umstrukturierung der Verwal-tung. Das Sachgebiet ist zukünftig dem Bau- und Ord-nungsamt zugeordnet.

Die zwei Kolleginnen Frau Weis und Frau Peske sind nun im Verwaltungssitz Loburg, im Obergeschoss Zimmer 9 zu fin-den. Auch die telefonische Er-reichbarkeit hat sich geändert. Frau Weis ist unter der Telefon-nummer 039245 948-44 und Frau Peske unter der Nummer 039245 948-43 zu erreichen.

Die Sprechzeiten sind diens-tags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr sowie am Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr.

Das Sachgebiet Liegen-schaften ist zuständig für die Verwaltung aller städtischen Grundstücke. Hierzu zählen ins-besondere die Bearbeitung von Grundstücksfreistellungen, Leitungsrechten, der Erwerb und Verkauf von städtischen Grundstücken, die Bearbei-tung von Pachten sowie alle weiteren Aufgaben im Zusam-menhang mit der Grund-stücksverwaltung.

Veranstaltungen von September bis Mitte November

September

14.9.: Schallplattenabend im Kaffeekannenzimmer, Burg Loburg

14./15.9.: 25. Bahnhofsfest der Kleinbahn Magdeburger-forth, Bahnhof Magdeburger-forth (14 – 18 Uhr)

22.9.: Loburger Orgelsom-mer – venezianische Musik für Bläser und Orgel, St. Laurentius-kirche Loburg (17 Uhr)

28.9.: Herbstmarkt in Schwei-nitz; 80er/90er Jahre Party in

Hohenziatz

28./29.9.: 30. Erntedankfest in Stegelitz (ab 10 Uhr)

29.9.: Herbstfest in Krüssau

Oktober

3.10.: 20. Broilerfest der Stadt Möckern, Stadthalle Möckern (13 – 18 Uhr)

5./6.10.: Öffnung der Burgan-lage, Burg Loburg (11 – 17 Uhr)

12.10.: Fahrt zum „Tag der süßen Tour“ mit der Kleinbahn Magdeburgerforth, Bahnhof

Magdeburgerforth (10–16 Uhr); „Tag der süßen Tour“ auf der Burg Loburg; Traditioneller Brotbacktag, Röhlischer Hof in Wallwitz (11 – 18 Uhr); Drachen-fest in Hobeck und Theeßen

13.10.: Loburger Orgelsom-mer – traditionelle arabische Musik und Jazz, St. Laurentiuskir-che Loburg (17 Uhr)

November

2.11.: Klönabend auf der Burg mit Live-Musik und Feuer-

körben, Burg Loburg

9.11.: Kinderkino mit Martins-fest, Hohenziatz

13.11.: Weihnachtsmarkt, Kirchplatz Loburg (ab 15 Uhr)

16.11.: Martinsfest, Dorfmit-telpunkt Drewitz (18 Uhr)

17.11.: Gedenken zum Volks-trauertag, Lübars (10 Uhr)

★

Bitte teilen Sie Ihre Termine telefonisch unter

039223 621-36 mit. Infos:

www.moeckern-flaeming.de

Robert Waldmann engagiert sich für einen Kinderwald

Robert Waldmann ist kein echter Reesdorfer „Ureinwohner“, aber der Möckeraner Ortsteil Reesdorf ist seit dem Jahr 2000 seine Heimat.

Geboren am 19.2.1971 in Burg, aufgewachsen in Schermen und in Möser die POS besucht, erlernte er 1987 den Beruf des Forstwirtes in der Forstwirtschaftsschule in Magdeburgerforth. Nach Beendigung der Ausbildung nahm er die Tätigkeit im Niedersächsischen Forstamt Wolfenbüttel auf und ist mit der Pflege des dortigen Mischwaldes beschäftigt. Besonders viel Arbeit gibt es gegenwärtig wegen der enormen Trockenheit. Täglich pendelt er zwischen Helmstedt und Reesdorf hin und her.

Mit seiner Ehefrau Nicole, geborene Rösler aus Lüttgenitz, von Beruf Hauswirtschafterin, ist er seit 2007 verheiratet. Das junge Paar suchte ein Haus im Grünen und fand es in Reesdorf. Mit viel Mühe und meist nur an den Wochenenden hat sich das Ehepaar ein kleines Paradies mit Pool und dekorativen Blumen- und Pflanzenecken geschaffen. Da ist die Liebe zur Natur zu spüren. Für Robert Waldmann ist die Familie das Wichtigste – mit Frau Nicole und seiner 12-jährigen Tochter Sophia genießt er nach der stressigen Arbeitswoche diese Idylle.

Aber er engagiert sich auch für das Gemeinwohl der Reesdorfer, deren Ortsbürgermeister er seit 2014 ist und eben wiedergewählt, ist er stets bemüht, gemeinsam mit den Bürgern die Lebensbedingungen im Ort weiter zu verbessern. Regelmäßig macht er Rundgänge durch den Ort



*Heute im Porträt
Robert Waldmann*

und spricht mit den Einwohnern, hört sich die Sorgen an und versucht die Probleme anzugehen. Die Reesdorfer machen mit, insgesamt 4000 freiwillige Arbeitsstunden wurden von Juli 2014 bis Mai 2019 geleistet und sogar eine Betonstraße gebaut. Der Kinderspielplatz wurde verschönert und weiter vervollkommen. Für die 17 Kinder und Jugendlichen ein Raum als Jugendclub eingerichtet. Natürlich gab es auch Hilfe durch die Stadt Möckern.

Auch die Kameraden der Feuerwehr werden mit einbezogen, z. B. beim Maibaumaufstellen, beim Sommerfest oder Weihnachtsbaumverbrennen, das Halloweenfest und die Seniorenweihnachtsfeier nicht zu vergessen. Es machen nicht immer alle der 125 Reesdorfer mit, aber es werden immer mehr, weil das Gemeinschaftsgefühl dadurch besonders gefördert wird.

Neue Ideen sind genug vor-

Tätigkeit als Ortsbürgermeister ist Robert Waldmann noch Kassenwart in der Jagdgenossenschaft Riesdorf und steht als Schöffe beim Amtsgericht Burg zur Verfügung. Auch das sind Aufgaben, die er sehr gern ausführt.

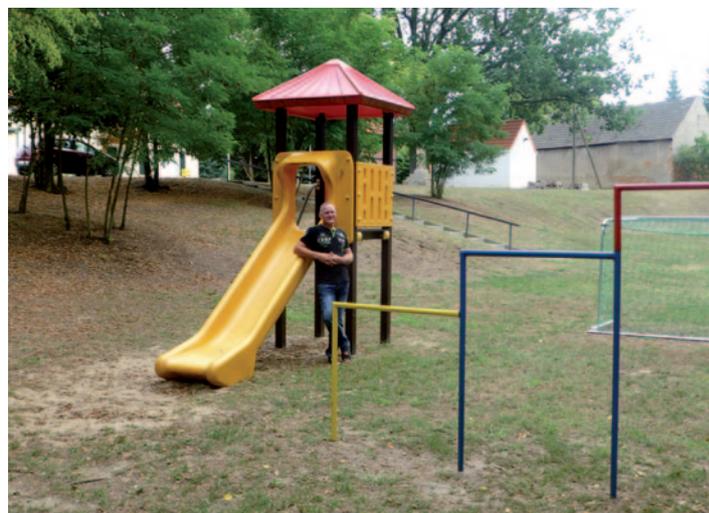
Eine besonders schöne Idee ist, dass er einen Kinderwald einrichten möchte. Jeder neugeborene Möckeraner Einwohner sollte – natürlich mit Einverständnis der Eltern – einen Baum gepflanzt bekommen und mit seinem Namensschild versehen. Das ist eine Idee, die unbedingt, auch angesichts der Gefährdung unseres Waldes, umgesetzt werden sollte und die, wie Forstwirt Robert Waldmann sich wünscht, hoffentlich viele junge Eltern zum Mitmachen bewegt.

handen und Robert Waldmann ist auch an engen Kontakten mit den Ortsbürgermeistern der umliegenden Möckeraner Ortschaften interessiert. Man tauscht Erfahrungen aus und hilft sich gegenseitig, so sollte es eigentlich überall sein. Jetzt schon ist der Ortschaftsrat in der Planung für 2020, wenn Reesdorf sein 600-jähriges Ortsgründungsjubiläum begeht.

Außer seiner ehrenamtlichen

Sich kümmern, neue Ideen gemeinsam mit den Bürgern umsetzen, das genau macht das Ehrenamt aus. Auch für Robert Waldmann ist es nicht immer einfach, alles unter einen Hut zu bekommen, aber einfach machen und nicht so viel reden. Und das gemeinsam Geschaffene gibt ihm Recht und spornt an, trotz mancher Hindernisse immer weiter vorwärts zu gehen.

Dr. Karin Wagner





Papsdorfer Weg, Kreisverkehr bis Zufahrt Anhaltinische Geflügelspezialitäten: Länge 330 m, Sanierung Oberfläche

Auf der rechten Seite Richtung Anhaltinische Geflügelspezialitäten wurden Borde gestellt (siehe Foto), weil die Kanten des Asphalts durch die hohe Belastung durch den Lkw-Verkehr immer abgebrochen sind. Jetzt ist Dauerhaftigkeit gewährleistet.

Die Kosten von ca. 40 000€ werden zwischen Anhaltinische Geflügelspezialitäten und Stadt Möckern geteilt.



Sanierung Papsdorfer Weg B 246 bis Kreisel:

Sanierung der Asphaltdeckschicht mit einer Länge von ca 950 m². Die Kosten betragen ca. 26 000€.

Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der K 1786 in Loburg“

Die K 1786 befindet sich innerhalb der Ortslage Loburg in einem sehr schlechten Zustand und weist zahlreiche Fahrbahnschäden auf. Der Straßenbelag, die zu geringe Straßenbreite und der teilweise unbefestigte Seitenstreifen führen zu erheblichen Belästigungen der Anlieger. Eine ordnungsgemäße Regenentwässerung ist nicht vorhanden. Die Linienführung und die Breite der Fahrbahn entsprechen nicht den geltenden Regelwerken.

Daher gab der Landkreis Jerichower Land im Jahr 2017 eine Planung zum grundhaften Ausbau in Auftrag. In Abstimmung mit der Stadt Möckern wird die Baumaßnahme als Gemeinschaftsmaßnahme ausgeführt und beinhaltet den Neubau der Fahrbahn, der Regenentwässerung, einen neuen Rohrdurchlass, den Neubau des anliegenden Gehwegs sowie von Parkbuchten.

Die Bauarbeiten für den grundhaften Ausbau der K 1786 haben am 8. 7. 2019 begonnen. Es erfolgte eine Vollsperrung. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten werden



im Ausbaubereich Bauabschnitte gebildet, so dass die Beeinträchtigungen für die Anlieger so gering wie möglich gehalten werden.

Die Ausbaulänge beträgt ca. 700m und beinhaltet den Abschnitt der kompletten Ortsdurchfahrt der Freiheitstraße, von der B246 bis Ortsausgang in Richtung Wendgräben sowie einen ca. 200m langen Teil der

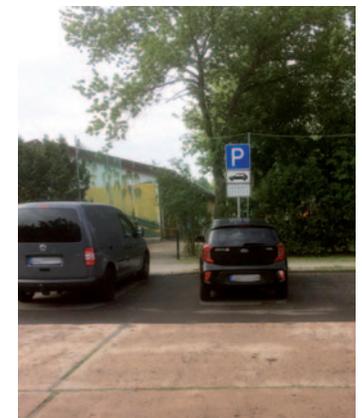
anliegenden Gemeindestraße Richtung L55.

Die neue Fahrbahn wird in einer Breite von 6m in bituminöser Bauweise hergestellt. Das Niederschlagswasser der Verkehrsflächen wird in der Bordrinne gefasst und gezielt über ein geschlossenes Rohrsystem in den Bomsdorfer Bach abgeleitet. Die so realisierte Baumaßnahme führt zu einer entscheidenden Verbesserung der Fahrbahnverhältnisse und des öffentlichen Raumes.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Dezember 2019 vorgesehen. Der Landkreis investiert in den grundhaften Ausbau der K 1786 rund 1,36 Millionen Euro.

Anzeige

Karls
RITTERGUT VON BARBY
Jahreszeiten-Restaurant & Café
Einfach, Lieblich, Ursprünglich.
ENTSPANNUNG AUF DER SOMMERTERRASSE
HAUSGEMACHTE KUCHEN & TORTEN, SPIELPLATZ FÜR DIE KLEINEN
RITTERGUT VON BARBY Jahreszeiten-Restaurant & Café
Münchentor 1 • 39279 Loburg/Möckern • Tel. 039 245-917 048 • www.karls.de/loburg • täglich 11 - 20 Uhr



Sanierung Parkplatz Kita „Birkenhain“, Hohenziatzer Weg:

Kosten: 13 500€; Fläche: 350 m²; Kostenbeteiligung durch die Wohnungsgesellschaft Möckern und Stadt Möckern; Nutzung des Parkplatzes nicht nur von den Kita-Besuchern sondern auch den Mitarbeitern der WBG und deren Kunden; neue Beschilderung (Foto re.) durch das Ordnungsamt, weil immer wieder Lkw längs auf dem gesamten Parkplatz stehen

Neuer Stadtrat nimmt seine Arbeit auf



Vereidigung und Verpflichtung der Stadträte



Stadtrat Möckern

Bürgermeister:

Frank von Holly-Ponientzietz

Stellv. des Bürgermeisters:

Holger Maier

Fraktionen des Stadtrates:

CDU/FWF 04 (14 Mitglieder):

Vorsitzender:

Tobias Rudolph

stellv. Vorsitzende:

Gräfin Nora vom Hagen

Gerd Bathge

Jan Blaue

Holger Blumhagel

Detlef Frank Friedrich

André Gröpler

Dieter Kaupke

Hartmut Loth

Bernd Riedelbauch

Rüdiger Schröter

Dr. Alexander Schulze

Peter Sens

Dr. Hans-Ulrich von Wulffen

DIE LINKE (2 Mitglieder):

Vorsitzender:

Hans-Jürgen Zentgraf

stellv. Vorsitzender:

André Günther

FDP/SPD (3 Mitglieder):

Vorsitzender:

Kevin Flügge

stellv. Vorsitzende:

Marie Mackowiak-Knoche

Hans-Georg Gobel

Wählergemeinschaft

Fläming/Grüne (9 Mitglieder):

Vorsitzender:

Thomas Lindemann

stellv. Vorsitzender:

Rüdiger Claus

Danny Bohnet

Walter Friedrich

Doreen Krüger

Uwe Müller

Thomas Schnee

Robert Waldmann

Lothar Weinert

Mit der **Sitzung am 4.7.2019** begann die neue Amtszeit. Nachdem die gewählten Kandidaten Andreas Fischer und Uwe Marx (WG Fläming) ebenso auf ihr Mandat verzichteten wie Tobias Koch (FW Friedensau 04), rückten schon zur ersten Sitzung Doreen Krüger, Robert Waldmann und Dr. Alexander Schulze in den Stadtrat nach.

Holger Blumhagel wurde wieder zum Vorsitzenden des Stadtrates gewählt. Seine Stellvertreter sind Danny Bohnet und Dr. Hans-Ulrich von Wulffen. In dieser Sitzung wurden vor allem formelle Beschlüsse gefasst, die Stadträte zu ihren „Amtspflichten verpflichtet“, die Ortsbürgermeister vereidigt und die Gültigkeit der

Wahl festgestellt. Nach der Benennung der Fraktionen wurden die Vertreter der Ausschüsse des Stadtrates ebenso benannt wie die Vertreter der Stadt in den unterschiedlichsten Verbänden und Institutionen.

Hierzu gehören zum Beispiel die WBG Möckern (Gaby Schmohl, Detlef Friedrich, Bernd Riedelbauch), der AZV Möckern (Hartmut Sasse, Gerd Bathge, Detlef Friedrich, Horst Pötter, Detlef Szepanzek, Hans-Jürgen Zentgraf, Kevin Flügge, Lothar Weinert), der Wasserverband Burg (Ellen Sommerfeldt), der TAV Genthin (Frank von Holly) und der AWZ Elbe-Fläming (André Gröpler, Danny Bohnet).

Anzeige

Mitglieder der Ausschüsse

Bauausschuss

Ordentliche Mitglieder:

Gerd Bathge

Jan Blaue

Dieter Kaupke

Rüdiger Schröter

Hans-Georg Gobel

Danny Bohnet

Walter Friedrich

Thomas Lindemann

Frank von Holly (Vorsitz)

Beratende Mitglieder:

Hans-Jürgen Zentgraf

Haupt- und Finanzausschuss

Ordentliche Mitglieder:

Holger Blumhagel

Detlef Frank Friedrich

Nora Gräfin vom Hagen

Bernd Riedelbauch

Kevin Flügge

Rüdiger Claus

Thomas Lindemann

Thomas Schnee

Frank von Holly (Vorsitz)

Beratende Mitglieder:

Hans-Jürgen Zentgraf

Kulturausschuss

Ordentliche Mitglieder:

Hartmut Loth

Tobias Rudolph

Dr. Alexander Schulze

Peter Sens

André Günther

Marie Mackowiak-Knoche

Doreen Krüger

Lothar Weinert

Frank von Holly (Vorsitz)

Beratende Mitglieder:

keine

**FIT IN
35 MINUTEN.**
EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

mit dem **Premium Gesundheits-Zirkel** und der optimalen Betreuung durch Ihre **Physiotherapeuten** für

- MEHR VITALITÄT
- MEHR SCHMERZFREIHEIT
- MEHR WOHLBEFINDEN



IHRE ERSTE ADRESSE
FÜR PRÄVENTION
& THERAPIE

Physio Plus Mewes
Burger Str. 6 · 39291 Möckern
Telefon: 039221/80181
www.physio-mewes.de



Physio Plus
Susanne Mewes

Praxis
für Physiotherapie
omilon



40 Jahre Ehlefest in Rosian und das nächste ist in Vorbereitung

Rosian. Seit 40 Jahren wird nun bereits das „Ehlefest“ in Rosian begangen. Die Vorbereitungen für das 41. Fest, was am 27.6.2020 stattfinden soll, haben bereits begonnen. Trotzdem wollen wir einen Rückblick auf das 40. Ehlefest in Rosian werfen.

Bereits am Vorabend des 29. Juni kamen zahlreiche Anwohner nach dem Konzert in der Kirche auf das Festgelände, um gemeinsam in alten Erinnerungen zu schwelgen. Es wurde viel gelacht, aber auch Tränen vergossen. Am Samstag startete, wie jedes Jahr das Fest mit dem Volleyballturnier, bei dem acht Mannschaften mit großem Einsatz um die begehrten Pokale kämpften.

Durch Unterstützung des Sportvereins, des Heimatvereins

und vieler engagierter Bürger konnten sich die Gäste sogleich beim Preiskegeln, beim Dart und beim Biathlonschießen messen. In diesem Jahr war es so auch möglich, nach vielen Jahren eine Tombola wiederaufleben zu lassen. Am Nachmittag war erstmalig das „Landesjugendmobil Sachsen-Anhalt“ zu Gast, die mit Hüpfburg und Kinderschminken den Kindern großen Spaß berei-

teten. Das Nachmittagsprogramm begann mit den Gästen aus Hannover, den „Ehrenwerte Gentleman“. Die vier Drummer legten ordentlich los und lockerten die Stimmung und auch die Glieder. Selbst der Nachwuchs hatte einen Programmpunkt vorbereitet: mit Tanzshow und Miniplayback wurde den Gästen eingeehzt. Anschließend stand die Neptuntaufe auf dem

Programm. Nach einem Rückblick über die gesamten vergangenen 40 Jahre, konnte Neptun endlich neue Ehrenbürger in sein Reich aufnehmen. Da blieb keiner verschont!

Bei Livemusik, Bier und Wein wurde bis in die frühen Morgenstunden weiter gefeiert.

Ein großer Dank gilt allen Sponsoren, Gästen, Helfern und natürlich den Organisatoren!



Anzeige

Für Unfallinstandsetzung und Lackierung, die beste Adresse in Ihrer Nähe!









Du hast Lust auf Veränderung?

Wir suchen eine/n

Karosseriebauer/-instandsetzer/in oder Kfz-Mechaniker/-mechatroniker/in.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Quereinsteiger mit Ambitionen sind ebenfalls gern gesehen.

BOLLMANN

Karosserie & Lack

Rutenweg 15 · 39291 Möckern/Gewerbegebiet
Tel. 039221 - 76 10 · www.bollmannlackierung.de

Ein zauberhaftes Kinderfest

Drewitz. Schon bei den Vorbereitungen hatten die Mitglieder vom Förderverein Drewitz ihren Spaß. Das Motto unseres diesjährigen Kinderfestes war „Hexen und Zauberer“ und alles war zauberhaft vorbereitet. Überall wurden Zauberhüte und Hexenbesen und viele andere selbstgebastelte Dekoartikel angebracht. Auch eine Hütte für die Wahrsagerin war dabei, diese war über den gesamten Nachmittag immer gut besucht und alle bekamen durch einen Blick in die Zauberkuugel ihre Zukunft vorhergesagt.

Die Kinder unserer Kita und auch die Tanzgruppen hatten sich auf das Motto eingestellt und präsentierten wie in jedem Jahr ein tolles Programm. Am Schminkstand von „Pinsel und Pünktchen“ hatte Dagmar von der ersten bis zur letzten Minute voll zu tun. In der Bastelstraße, die von den Erziehern der Kita betreut wurde, und auf der Hüpfburg herrschte Hochbe-



trieb. Die Zaubershow mit Zauberer Ewald zog viele Besucher in ihren Bann, die Kinder hatten Spaß dabei und als er dann auch noch aus Luftballons Tiere fertigte, war die Begeisterung vollkommen.

Bedanken möchten wir uns bei all den Kameraden der Feuerwehr, die uns zum Auf- und Abbau tatkräftig zur Seite standen, und bei allen anderen Helfern für ihr Engagement. Der größte Dank geht an die Mitglieder des Fördervereins. Außerdem sind wir sehr dankbar, dass wir mit unserem Kinderfest wieder in den Genuss von Spendengeldern aus dem „WIR“-Projekt der Stadt Möckern kamen.



Foto: Lothar Weinert

170 Jahre Männerchor

Loburg. Am 15.6.2019 beging der Männerchor des Gesangsvereins „Concordia“ Loburg sein 170-jähriges Bestehen mit einem öffentlichen Jubiläumskonzert in der Loburger Laurentiuskirche.

Die Gründung im Jahr 1849 war ein Zeichen von gewachsenem Selbstbewusstsein der Handwerker und Gewerbetreibenden der Stadt Loburg und Umgebung. Eine seit 1876 ununterbrochen geführte Chronik berichtet vom Leben des Gesangsvereins. Sie gibt zum Beispiel auch Aufschluss über die Feierfreudigkeit des Vereins und weist auf solche Episoden wie einer Beschwerde des Loburger Bürgermeisters im Jahre 1913 wegen ruhestörenden Lärms der Sangesfreunde hin. Aus dem Jahr 1923 ist überliefert, dass 20 Sangesbrüder bis 4 Uhr morgens gefeiert und auf der Straße gesungen haben. Erst als die Anwohner aus den Fenstern riefen, „ihr Bummler könnt euch jetzt aber endlich nach Hause

versingen“, sei Ruhe eingekehrt.

Die Geselligkeit hat sich der Verein bis heute bewahrt. Das wichtigste Ziel ist natürlich die Pflege des deutschen Liedgutes und dabei hoffen wir auf das Interesse jüngerer Leute.

Musikalisch gratulierten der Gemischte Chor Leitzkau, der Männerchor „Orpheus“ und die „Sweet Sisters“ aus Pretzien, der Gemischte Chor Luko sowie der niedersächsische Partnerchor „Harmonie Hönze“. Auch die Loburger Kantorei, der Flötenkreis und die Jagdhornbläser gratulierten musikalisch.

Des Weiteren zählten auch Vereine wie die Loburger Schützengilde, der „Loburger Weg“ und die Freiwillige Feuerwehr zu den Gratulanten. Als Vertreter der Stadt Möckern hob Hauptamtsleiter Holger Maier den gesellschaftlichen Stellenwert des Gesangsvereins „Concordia“ und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen hervor.

Edgar Wieland, Siegfried Sitz

Kräftemessen mit viel PS

Hohenziatz. Nach monatelangen Vorbereitungen war es am 15.6.2019 endlich so weit: Das erste Traktorpulling in Hohenziatz in der Stadt Möckern.

Organisiert wurde das Event vom Verein Bauernkultur e. V., zudem unser Landwirt Dirk-Jan van den Tillaart sechs seiner holländischen Landsleute und Ortsbürgermeister Holger Blumhagel gehörten.

Es hatten sich 94 Traktoren eingefunden – von Oldtimern, Klein-, Groß- bis Riesentraktoren. Mit der Ausstellung von Lkw und Traktoren tummelten sich an diesem Tag ca. 160 Fahrzeuge auf dem Gelände zwischen Hohen- und Lüttgenziatz. Zahlreiche Besucher strömten auf das Festgelände. Pünktlich um 11 Uhr konnte mit dem Schleppen begonnen werden.

Der Ursprung des Traktorpullings liegt in den USA. Die Traktoren rollen in verschiedenen Ge-

wichtsklassen an den Start. Angehängt wird dann ein Brems- bzw. Schleppwagen, der dann 100 Meter gezogen werden muss, um einen Full Pull zu erreichen. Auf diesen sogenannten Schleppwagen werden, je nach Gewichtsklasse, verschiedene Gewichte aufgelegt. Diese schieben sich während des Schleppens immer weiter auf dem Bremswagen nach vorn und erhöhen so das Gewicht. Gleichzeitig senkt sich eine unter dem Bremswagen befindliche Stahlplatte nach unten ab und drückt auf die Fahrbahn, um so das Schleppfahrzeug zu bremsen. Einige Teilnehmer spielen dann noch mit dem Reifendruck und dem Eigengewicht ihres Traktors. So lautstark, wie der Tag begonnen hatte, ging dieser am Abend mit der Band „Schmerzlos“ und der holländischen Rockband „Hoksons“ zu Ende.

Holger Blumhagel



Anzeige

Metallbau, fachgerecht und preiswert

Metallbaumeister Adrian Schmidt

Kunstschmiedearbeiten
Edelstahlverarbeitung
Stahlbau
Schließenlagenservice

Treppen und Geländer
Fenster und Türen
Tore und Zäune
Sonderanfertigungen



39291 Hohenziatz, Alt-Frose 27

Email: AdrianSchmidt@t-online.de

Tel. 0170/2418521 bis 20.00 Uhr

Fax 039225/634566



Am 26. Mai 2019 fanden die Kommunalwahlen statt, bei denen auch die Ortschaftsräte für die 27 Ortschaften der Stadt Möckern gewählt wurden. Aus der Mitte dieses Gremiums wurden in den konstituierenden Sitzungen am 1. und 2. 7. 2019 folgende Ortsbürgermeister gewählt:

Die gewählten Ortsbürger



Vereidigung und Verpflichtung der Ortsbürgermeister



Büden

Ortsbürgermeister
Erika Specht

Stellv. Ortsbürgermeister
Hans-Jürgen Zentgraf



Friedensau

Ortsbürgermeister
Rüdiger Schröter

Stellv. Ortsbürgermeister
Ergänzungswahl folgt



Hohenzitz

Ortsbürgermeister
Matthias Berlin

Stellv. Ortsbürgermeister
Ronny Meineke



Dörnitz

Ortsbürgermeister
Frank König

Stellv. Ortsbürgermeister
Steven Wald



Grabow

Ortsbürgermeister
Thomas Lindemann

Stellv. Ortsbürgermeister
Tobias Friedrich



Krüssau

Ortsbürgermeister
Allard von Arnim

Stellv. Ortsbürgermeister
Wilfried Jechow



Drewitz

Ortsbürgermeister
Ergänzungswahl folgt

Stellv. Ortsbürgermeister
Thomas Wartenberg



Hobeck

Ortsbürgermeister
Mathias Walk

Stellv. Ortsbürgermeister
Matthias Koch



Küsel

Ortsbürgermeister
Chris Levin

Stellv. Ortsbürgermeister
Falko Mück

Anzeigen

STATION blickkontakt
NEUER NAME, NEUE PRODUKTE,
NOCH UMFANGREICHERER SERVICE

BLICKIONZEPT
Ihr Optikerfachgeschäft

Bahnhofstraße 4a · 39291 MÖCKERN
Telefon: 039221 / 63 59 90

EINFACH. BESSER. SEHEN.
www.optik-blickkonzept.de

Lütke & Weidemann

Dach und Bau GmbH
Grätzer Hof 30, 39291 Möckern

Telefon 039221 5871
Telefax 039221 639813
Funk 0170 9665361
0173 6478672
E-Mail luetke-weidemann@web.de

Ausführung von

- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Zimmer-/Fassadenarbeiten
- Dachklempnerarbeiten
- Holz- und Bautenschutz

Ortsbürgermeister in der Stadt Möckern



Loburg

Ortsbürgermeister
Gabriele Schmohl

Stellv. Ortsbürgermeister
Helko Weißmüller



Rosian

Ortsbürgermeister
Thomas Schnee

Stellv. Ortsbürgermeister
Jörg Brüning



Wallwitz

Ortsbürgermeister
Manuela Schindler

Stellv. Ortsbürgermeister
Detlef Szepanzek



Lübars

Ortsbürgermeister
Heidi Kison

Stellv. Ortsbürgermeister
Margret Terlinden



Schweinitz

Ortsbürgermeister
Bernhard Herder

Stellv. Ortsbürgermeister
Dirk Sanftenberg



Wörmnitz

Ortsbürgermeister
Tobias Rudolph

Stellv. Ortsbürgermeister
Bernd Grünthal



Magdeburgerforth

Ortsbürgermeister
Rüdiger Claus

Stellv. Ortsbürgermeister
Maren Schulze



Stegelitz

Ortsbürgermeister
Gerd Bathge

Stellv. Ortsbürgermeister
René Schwarz



Wüstenjerichow

Ortsbürgermeister
Fredi Wolter

Stellv. Ortsbürgermeister
Manuela Richter



Möckern

Ortsbürgermeister
Detlef Friedrich

Stellv. Ortsbürgermeister
Thomas Brumme



Stresow

Ortsbürgermeister
Cornelia Neumann

Stellv. Ortsbürgermeister
Angie Stumbries



Zeddenick

Ortsbürgermeister
Bastian Münzel

Stellv. Ortsbürgermeister
Madlen Merke



Reesdorf

Ortsbürgermeister
Robert Waldmann

Stellv. Ortsbürgermeister
Kevin Günther



Theeßen

Ortsbürgermeister
Dieter Kaupke

Stellv. Ortsbürgermeister
Frank Graetsch



Zeppernick

Ortsbürgermeister
Manfred Zerm

Stellv. Ortsbürgermeister
Henry Bartholomäus



Rietzel

Ortsbürgermeister
Doris Kühne

Stellv. Ortsbürgermeister
Horst Pötter



Tryppehna

Ortsbürgermeister
Karl-Heinz Stein

Stellv. Ortsbürgermeister
Detlef Flügge



Ziepel

Ortsbürgermeister
Wolfgang Koch

Stellv. Ortsbürgermeister
Michael Hobohm

Anzeigen

Malerfachbetrieb Bohnet

- Maler- und Tapezierarbeiten •
- Fassaden / Wärmedämmung nach EnEV •
- Bodenverlegearbeiten •
- Dekorative Maltechniken •
- Restauration •

Dorfstraße 16
39279 Möckern/ OT Brietzke
Telefon +49 (0) 39245 3232
Mobil +49 (0) 176 2348 7665
E-Mail info@maler-bohnet.de
Web www.maler-bohnet.de

Für mehr als nur weiss !

Autohaus an der EHLE **BOSCH Service**

Wir lieben Autos. Ihr Partner in der Region

OPEL SERVICE & BOSCH CAR SERVICE

- ✓ Inspektionen und Reparatur nach Herstellervorschrift
- ✓ Karosserieeinstandsetzung + Lackierung
- ✓ Werkstatersatzwagen + Abschleppdienst
- ✓ Scheibenwechsel + Reparatur
- ✓ Räder- und Reifenservice mit Einlagerung
- ✓ Elaskon Pflegestation - Unterbodenschutz/Konservierungen

Service für alle Marken

Fahrzeugverkauf und -ankauf | Finanzierung/Leasing | Versicherung

Autohaus an der Ehle GmbH

Burger Straße 2a 039221 / 6374-0 Mo - Fr: 07 - 18:30 Uhr
39291 Möckern www.opel-moeckern.de Sa: 08 - 12:00 Uhr

Zella gewinnt den Lindenpokal

Am 3.8.2019 fand der diesjährige Lindenpokal der Feuerwehr Tryppehna statt. Die insgesamt 8. Auflage dieses Wettkampfes fand wie gewohnt auf dem Reitersportplatz in Möckern statt.

Alle hatten mit Spannung auf diesen Tag hingefiebert, da dieser nicht nur ein gewöhnlicher Wettstreit unter Feuerwehren darstellte, sondern zwei wichtige Wettkampfsereien beinhalten sollte. Zum einen fand der 5. Wertungslauf des TGL-Cup statt, in der Teams aus dem Gebiet der neuen Bundesländer zusammenkommen. Zum anderen war der Lindenpokal auch Finallauf des Sachsen-Anhalt-Pokals.

Gegen 11 Uhr wurde der Wettkampf eröffnet und alle anwesenden Mannschaften begrüßt. Aber auch zahlreiche



Gäste wie Meik Schulz als Stadtwehrleiter, Daniela Quenstedt als Vorsitzende des KfV JL e. V., der Fachbereichsleiter für Wettkämpfe des LFV S.T. Ulf Steffens und der Ortsbürgermeister von Tryppehna Karl-Heinz Stein waren anwesend. 26 Mannschaften gingen an den Start. Jedes Team hatte die Möglichkeit, je zwei Läufe in der DIN, als auch in der TGL-Wertung zu bestreiten. Mit der Wertung nach TGL wurde

dann begonnen. Sieger dieser Wertung war der amtierende Landesmeister aus Thüringen, die Feuerwehr Zella. Die Laufzeit von 20,23 Sek. war an dem Tag einfach nicht zu schlagen. Die Gastgeber kamen mit 21,06 Sek. am dichtesten heran und gaben sich mit dem 2. Platz zufrieden. Platz 3 ging an die Mannschaft aus Beckwitz, bei Torgau, in 21,30 Sek.

In der Wertung nach DIN war es ähnlich spannend. Hier siegte

der amtierende deutsche Meister und Olympiasieger, das Team Märkisch-Oderland, in 20,78 Sek. Dicht dahinter reihte sich erneut der Gastgeber in einer Zeit von 21,32 Sek. ein. Platz 3 ging auch hier nach Beckwitz in 21,46 Sek. Durch dieses Ergebnis konnten die Hausherren aus Tryppehna zudem den diesjährigen Sachsen-Anhalt-Pokal gewinnen.

In der Wertung der Damen siegten die Perlen der Altmark, in 31,59 Sek., dicht gefolgt von den Damen aus Schmilkendorf in 32,18 Sek.

Wir Organisatoren möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank an die Stadt Möckern, den Bauhof Möckern, allen Mitgliedern des Fördervereins und der Feuerwehr.

Anzeigen



FBS Möckern
Fachpersonal für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten
 Torsten Schulz
 Rosenweg 5 · 39291 Möckern
 039221 63 651 · 0171 6420 735
 FBS-Moeckern.de




*Sie wollen sich beruflich verbessern? Dann melden Sie sich bei uns!!!
 Quereinsteiger sind auch willkommen!*



Schwarzer Adler
 GASTHOF & HOTEL

Wir bieten

- ✦ Restaurant mit deutscher Küche
- ✦ Biergarten
- ✦ Feierlichkeiten für bis zu 150 Personen
- ✦ Party- und Lieferservice
- ✦ Hotel mit Einzel- und Doppelzimmern
- ✦ kostenfreie Parkplätze
- ✦ kostenfreies WLAN

Wählen Sie à la carte:
 Jeden Sonntag ab 11:00 Uhr
 Ihr individuelles 4-Gänge-Menü für 13,50€ p.P.




Gasthof Schwarzer Adler
 Magdeburger Straße 77 | 39291 Möckern
 Telefon: 039221 - 7355 | Fax: 039221 - 63857
 www.gasthof-schwarzer-adler.com

Fünf Jahre Kinderfeuerwehr Büden

Alles begann am 1.11.2014 mit einem Kind und das war Luca Mennecke aus Ziepel. Durch sein Interesse wurde die Kinderfeuerwehr Büden gegründet. Der Kamerad Jens Schorg übernahm die Aufgabe des Kinderwartes und binnen kürzester Zeit hatte er eine Truppe von acht, neun Kindern zusammen.

Seine vorbildliche, motivierende Art und sein immer noch kindlicher Charakter haben eine starke und gut funktionierende Kinderfeuerwehr entstehen lassen. Sechs seiner Schützlinge konnte er in diesem Jahr in die Jugendfeuerwehr abgeben.

Da es im November bekanntlich nicht mehr so schön

Wetter gibt, legten die Büdener das Jubiläum der Kinderfeuerwehr mit auf den Termin ihres Dorffestes.

Zur Feier des Tages organisierte die Kinderfeuerwehr ein Seifenkistenrennen, bei dem acht Seifenkisten an den Start gingen. Mit Auslösung der Sirene begann dieses Rennen, Sieger wurde Henry Wustrau. Auch die

schönste Seifenkiste wurde prämiert. Diesen Preis holten sich Tom und Ben Zeitge.

Danken möchte die Kinderfeuerwehr Büden all denen, die immer zur Stelle sind, wenn Hilfe gebraucht wird und denen, die finanzielle Unterstützung leisten, wenn diese nötig wird.

Conny Vietmeyer,
Stadtjugendwartin



Alle hatten ihren Spaß.



Ein tolles Bild der Seifenkisten.

Anzeige



Degener

METALL- UND MONTAGEBAU

Stahlbau

Bauschlosserei

Kunstschmiede

Markisen

Edelstahlverarbeitung



618 Stück franz. Fenstergitter und 1300m Balkongeländer in Berlin



Degener
Metall- und Montagebau
Rutenweg 23
39291 Möckern

Telefon 039221 - 438
Telefax 039221 - 7488
www.metallbau-degener.de
mail@metallbau-degener.de

BESUCHEN SIE UNS DOCH EINFACH MAL ODER RUFEN SIE UNS AN WIR BERATEN SIE GERN.

Die „Ihlespatzen“ blicken zurück

Lübars. Wieder ist ein Kindergartenjahr vorbei und es ist Zeit, zurückzuschauen, was alles im Jahr 2018/2019 in der Kita los war.

Im September starteten wir mit dem Projekt „Die Biene“. „Wo kommt der Honig her?“, „Wie verhalte ich mich richtig, wenn ein Biene kommt?“, „Wie heißt die Wohnung der Biene?“ u. v. m. Viele Fragen gab es zu beantworten, die gemeinsam mit den Kindern gefunden wurden.

Wir starteten ein Zirkusprojekt und die Vorschulkinder fuhrten in die Grundschule nach Grabow, wo die Schulkinder ein richtiges Zirkuszelt hatten und ein Zirkusprogramm aufführten.

Im Herbst ging es auf „Igelsuche“! Wir bauten ein Winterquartier für den Igel, wir schmückten die Einrichtung und in der Kita sangen die Kinder immer wieder das beliebte Igellied.

Und dann kam die Zahlen-

fee und entführte die Kinder ins Zahlen- und Farbenland. Der Zahlenkobold „Kuddelmuddel“ brachte das Zahlenland immer wieder durcheinander, so dass die Zahlenfee in jedem Monat in die Kita kam und immer neue Zahlen, Geschichten und Lieder für die Kinder mitbrachte.

Und dann waren da noch die Feste und Feiern, welche

jedes Jahr stattfinden und den Kindern Halt und Sicherheit geben – bekannte, wiederkehrende, beständige Dinge, wie Weihnachten, Fasching und Ostern. Wer traut sich, sein Gedicht auf dem Weihnachtsmarkt im Programm vorzutragen? Kann ich in diesem Jahr den Faschingstrubel aushalten oder ziehe ich mich zurück? Fragen die sehr wichtig sind für

unsere Kinder, für die wir sie stark machen.

Die Sporthalle ist ein beliebter Bewegungsort, den wir einmal in der Woche nutzen, um uns auszuupern.

Und nicht zu vergessen die Feuerwehr! Wir sind froh, dass Kita und Feuerwehr so gut zusammenarbeiten. Das Fest zum 100-jährigen Bestehen haben wir genutzt, um noch einmal in einem Programm zu zeigen, was kleine und große „Ihlespatzen“ schon alles wissen.

Zum Kindertag ging es auf Schatzsuche mit selbst gebastelten Säbeln, Fernrohren und Kopfschmuck.

Das Kita-Jahr ließen wir mit einem Sportfest in der Badeanstalt ausklingen (Foto). Bei Sport und Spiel hatten alle ihren Spaß und die Feuerwehr überraschte die Kinder mit einem Schaumteppich.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und freuen uns schon auf das nächste Jahr mit den „Ihlespatzen“! **Das Kita-Team**



Selbstständigkeit schon bei den Kleinsten – Kleine Leute werden groß

Grabow. Unser Bildungsprogramm sagt aus, dass Mahlzeiten körperliche, soziale und sinnliche Erfahrungen sind.

Essen und Trinken scheinen so alltägliche Tätigkeiten zu sein, dass diese auf den ersten Blick nicht unbedingt mit Bildungsprozessen in Verbindung gebracht werden. Mahlzeiten aber sind im Leben von Kindern Schlüsselsituationen, weil sie eine Vielzahl von Bildungsanlässen bieten, die mit dem Körper zu tun haben und über diesen hinausweisen.

Auch unseren Jüngsten in unserer Einrichtung „Bussi Bär“ bieten wir schon die Möglichkeit, sich selbst zu bedienen. Zum Frühstück und zur Vesper holen

sie ihre Brottaschen und das Geschirr, bringen alles zum Tisch und bedienen sich aus ihren Taschen. Sie wählen aus, was und wieviel sie essen möchten. Da-

bei geben wir Hilfestellung. Auch das von ihnen gewählte Trinken wird von den Kindern selbstständig eingegossen.

Bei der Mittagsmahlzeit ho-

len sie sich Teller, Glas und Besteck und stellen alles auf den von ihnen gewählten Platz. Aus den bereitgestellten Schüsseln bedienen sie sich selbst und lernen dabei was und wieviel für sie ausreichend ist.

Um ihnen genügend Zeit und Ruhe dabei zu geben, essen die Kinder in zwei Etappen am Mittag. So werden erst die jüngsten aus dem Krippenbereich mit Essen versorgt und danach die Größeren.

Durch die Möglichkeit der Selbsttätigkeit erkennen wir, dass sich die Selbstständigkeit der Kinder und auch ihre motorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten schneller entwickeln. **Kita „Bussi Bär“**





Abwechslungsreiche Ferientage im Hort

Wörmlitz. Auch in diesen Ferien führte der Hort tolle Ferienangebote durch.

Bei herrlichem Sommerwetter führen die Kinder mit ihren pädagogischen Fachkräften jeden Dienstag in das Freibad nach Ziepel. An den besonders heißen Tagen mit Rekord-

temperaturen von über 39 Grad wurde ein zusätzlicher Freibadtag eingelegt. Der kleine Imbiss im Freibad bot für die Kinder ein abwechslungsreiches Essen an und natürlich durfte ein kühles Eis nicht fehlen. Wir bedanken uns herzlich für die gute Versor-

gung bei dem Team und natürlich auch bei den Badeameistern vor Ort.

Bei weiteren Angeboten wie Sport, kreatives Arbeiten, Experimentieren und Waldausflügen konnten sich die Kinder ausprobieren und näher kennenlernen. Denn seit dem

1. August wurden auch die Kinder betreut, die am 17. August eingeschult wurden.

Besondere Höhepunkte waren auch die Ausflüge nach Burg, wo wir die Spielplätze auf den ehemaligen LAGA-Geländen besuchten. Alle Kinder waren der Meinung, dass der Wasserspielplatz im Flickschuhpark und der Spielplatz am Weinberg die schönsten waren. Wir kommen auf jeden Fall wieder.

Entspannt und mit vielen neuen Ideen können die Kinder wieder in den Schulalltag starten.

Die nächsten Ferien kommen bestimmt!

Das Hortteam aus Wörmlitz



Anzeigen

Bereitschaftsdienst im Todesfall

übernimmt am Wochenende sowie wochentags das

Bestattungshaus Gommlich & Reinbothe

kompetent & preiswert

Loburg
Burgstraße 1
Tel. 03 92 45/6 97 88



Zerbst
Lindauer Straße 24
Tel. 03 92 23/78 30 03

*Persönliche und fachkundige Beratung
zu allen Bestattungsfragen
(Vorsorge, Sterbegeldversicherungen usw.)*

erhalten Sie hier.

Tag und Nacht erreichbar.

Auf Wunsch Sterbefallaufnahme im Trauerhaus auch am Wochenende.

BAUUNTERNEHMEN



DANNY FRIEDRICH GmbH

Unsere Leistungen:

- Maurer- und Putzarbeiten
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadengestaltung
- schlüsselfertiges Bauen
- Mauertrockenlegung

Althaus 14b • 39279 Leitzkau

Telefon: 039241 / 99 41 62

Mobil: 0176 / 43 55 28 59

Mail: info@bauunternehmen-danny-friedrich.de

Unsere Vereine:

Schützengilde Loburg von 1432 e. V.

Loburg. Die Entstehung der Gilde geht bis in das Mittelalter zurück, sie ist vielleicht als ein Rest der damaligen Burgwartsverfassung, aber unter dem Namen der Schützenbrüderschaft, zu sehen. Erstmals wurde sie im Jahre 1432 im Kirchenbuch der St. Laurentiuskirche zu Loburg erwähnt. Die Schützengesellschaft war in der jahrhundertlangen Entwicklung natürlich Höhen und Tiefen ausgesetzt. Der Magistrat der Stadt und insbesondere der jeweilige Bürgermeister haben sich stets der Schützengesellschaft besonders angenommen, was wohl auch als Dank dafür gewertet werden kann, dass die Schützen stets für den Schutz der Stadt eintraten, wo immer die Notwendigkeit dazu bestand. Auf Grund der gesellschaftlichen Umstände in den Jahren 1933 bis 1989 war es nicht möglich, die Vereinsarbeit aufrecht zu halten.

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands fand am 25.7.1991 eine den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Gründungsversammlung statt. Ausgestattet mit einer Satzung, einem Reglement,



das das Leben der Gilde regelt und den entsprechenden Organen wird seitdem die Tradition der Gilde bewahrt und fortgesetzt.

Derzeit sind in der Gilde 44 aktive Mitglieder – davon acht Jugendliche und weitere drei Förder- bzw. Ehrenmitglieder – vereint. Diese kommen aus dem Einzugsbereich der Stadt Loburg und darüber hinaus. Weitere Mitglieder sind gern gesehen.

Neben der Traditionspflege betätigen sich die Mitglieder im Schießen mit Luftdruckwaffen, im sportlichen und jagdlichen Schießen mit Lang- und Kurzwaffen, im Klein- und Großkaliberbereich sowie mit Bockdoppelflinten auf Wurfschei-

ben. Zur Ausübung des Schießsportes war die Neueinrichtung einer Schießsportanlage notwendig. Im Einvernehmen und mit der Unterstützung der Kommune Loburg wurde dazu ein Waldstück käuflich erworben und der Schützengilde zur Errichtung eines Schießplatzes zur Dauernutzung übergeben.

Ausschließlich in Eigenleistung sind dort ein Kugelstand mit drei Bahnen 100 Meter Großkaliber, sechs Bahnen 50 Meter für alle Kleinkaliber bis 7000 Joule, drei Bahnen 25 Meter für Pistole, ein Luftgewehrstand mit drei Zehn-Meter-Bahnen und ein Trap-Schießstand mit Wurfmaschine aus einem Unterstand entstanden. Neben der schießsportlichen Nutzung bewirtschaftet die Gilde auch die Waldbestände auf dem Areal und führt die Überschüsse an die Stadtkasse ab.

Der Kugelstand und der Luftgewehrstand sind an jedem Sonntag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auf dem Wurftaubenstand erfolgt das Übungsschießen nach Absprache.

Auf Anfrage werden auch Gästeschießen angeboten.

Neben den derzeit acht öffentlichen Pokalschießen werden der Tradition zu Folge jährlich Schützenkönige ermittelt. Der Höhepunkt der Gildearbeit bildet das jährliche Schützenfest. Nach der traditionel-

len Gedenkveranstaltung am Kriegerdenkmal auf dem Loburger Markt ermitteln die Schützen den Vogelkönig. In der anschließenden Generalversammlung erfolgen die Ehrungen.

Die Gilde unterhält enge Verbindungen zur Ortschaft, den örtlichen Vereinen und Institutionen. Traditionell bestehen gute Kontakte zum Truppenübungsplatz Altengrabow und zu unserer Kirchengemeinde. Anlässlich unseres 580-jährigen Bestehens konnten wir einen Gottesdienst mit Fahnweihe erleben.

Kontaktdaten:

E-Mail:

schuetzengilde@loburg.net

Internet:

www.schuetzengilde.loburg.net

**Aufgeschrieben von
Siegfried Stief,
Ehrenpräsident**

Anzeige

Andreas
Schultze
Auto Service
ehemalige PGH Loburg



Autoservice A. Schultze
August-Bebel-Str. 26 B
39279 Loburg
Tel: 03 92 45 / 20 50
Fax: 03 92 45 / 92 31
Mobil: 01 71 / 74 16 401
www.autoservice-schultze.de
info@autoservice-schultze.de

**Reparaturen aller Art,
Windschutzscheibe wechseln und Reparatur,
Reifenhandel und -service,
Schadensabwicklung (mit und ohne Kasko),
Karosseriebau,
eigene Lackiererei**

TÜV Mo., Di., Do. ab 14 Uhr

„Vereine unserer Stadt stellen sich vor“ ist eine kontinuierlich erscheinende Serie.

Wer gern auf sich aufmerksam machen und Werbung in eigener Sache betreiben möchte, der kann uns unaufgefordert Text und Fotos zuschicken:

**Stadt Möckern
Abteilung Kultur
Am Markt 10
39291 Möckern
info@stadt-moeckern.de**



Mit der Kutsche zum Grillfest ins Grüne

Stegelitz. Zum 7. Juli hatte der Vorstand des Heimatvereins Stegelitz die Mitglieder eingeladen. Kaffee trinken und Grillen in der schönen Natur war der Plan.

Bei herrlichem Sonnenschein und starkem Wind haben wir uns bei Bathges auf dem Hof getroffen. Michael und Gerd haben mit ihren Möglichkeiten

den Transport ins Grüne abgesichert. Eine Teilnahme von 30 Mitgliedern war eine tolle Überraschung. Besonders schön war, dass es eine rege Beteiligung von den gestandenen Jahrgängen gab. Selbst unser ältestes Mitglied Hanna mit ihren 97 Jahren war dabei.

Mit seiner feinen Kutsche hat

Michael den Transport der Älteren gemeistert. Gerd hat mit einem größeren Hänger die Fahrt der Mobileren zum vorgesehenen Platz abgesichert. Angekommen auf der Wiese am Pabsdorfer Weg gab's die nächste Überraschung. Es war schon alles vorbereitet, am Vormittag waren die Heinzelmänn-

chen aktiv gewesen. Ein Platz hinter der Erlenhecke, fast windstill, lud zum Sitzen und Kaffee trinken ein. An dieser Stelle Danke an alle, die ihren Beitrag in Form von Kuchen und Salaten geleistet haben, besonderen Dank den beiden, die für kalte Getränke und das Grillgut gesorgt haben.

6. Frauenfrühstück in Küsel



Mal aus dem Alltagstrubel rauskommen, Zeit für sich und andere haben, mit anderen Frauen reden. Nach den Erfolgen der letzten Treffs kamen im Mai 2019 wieder zahlreiche Frauen aus Küsel zum 6. Frauenfrühstück zusammen, um gemeinsam bei einer lecker gedeckten Tafel einen schönen Vormittag zu erleben.

Text/Fotos: Steffi Reichert

Anzeigen



Gotzel

- Container
- Abbruch
- Recycling
- Sand & Kies
- Entsorgung
- Erdbau

Tiefbau- Abriss- und Recycling Schermen GmbH

Talstraße 3 39291 Schermen

Tel.: 03921/45 730 Fax: 03921/45 73 17



BERNHARD
STÖHR

Seit 1990

Tel.: 039245/2022
Fax: 039245/91772

Dammstraße 25 39279 Loburg



MACHT
SCHARFES
WIEDER SCHARF





SERVICE

www.stoehr-loburg.de

Einladung des neuen Ortschaftsrates

Magdeburgerforth. Am 26. Juli 2019 hat der neue Ortschaftsrat von Magdeburgerforth die Einwohner zum geselligen Zusammensein und Meinungsaustausch auf die Festwiese eingeladen. Fast 60 Gäste, unter ihnen auch der Ortsbürgermeister von Reesdorf, der Ortsvorsteher von Schopsdorf, Vertreter des Kleinbahnvereins sowie Frau Schütze von der „Volksstimme“ trafen sich bei schönstem Sommerwetter unter den Linden der Festwiese.

Die Einwohner nahmen die Gelegenheit wahr, mit den Ortschaftsräten über die Herausforderungen der nächsten Jahre zu sprechen. Dazu zählen sowohl kleinere Maßnahmen zur Verschönerung des Dorfes, wie zum Beispiel am Dorfteich oder auf dem

Spielplatz, als auch die zentrale Aufgabe, eine Lösung für das sanierungsbedürftige Dorfgemeinschaftshaus zu finden.

Viele freiwillige Helfer sorgten dafür, dass es ein gelungener Abend mit anregenden Gesprächen, kühlen Getränken und Bratwürsten vom Grill wurde. Hier nochmal ein herzlicher Dank an alle Beteiligten.

**Rüdiger Claus,
Ortsbürgermeister
Magdeburgerforth**



Besonders begehrt waren die eiskühlten Getränke.

Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele – Pablo Picasso

Dieser Satz war auch ein Leitspruch von

Ludwig Schumann

Mit tiefer Betroffenheit erfuhren wir von dem viel zu frühen Ableben unseres Spiritus rectoris.

Ludwig Schumann setzte kulturelle Leuchttürme in unsere Region und weit darüber hinaus. Er engagierte sich erfolgreich für den Erhalt von Kulturgut und setzte sich leidenschaftlich für die Akzeptanz von Vielfalt ein. Wir danken ihm, für seinen inspirierenden Glauben an so zahlreiche Projekte und deren Umsetzung.

Ludwig hatte noch unglaublich viele gute Ideen, Vorhaben und Visionen. In seinem Sinne werden wir weiterhin wirken um kulturelle Lichtblicke und Lebensfreude in unsere Region zu bringen. Wir vermissen ihn sehr und werden ihn in bleibender, dankbarer Erinnerung behalten.

Bitte unterstützen Sie uns, auch in seinem Sinne, dass Kunst und Kultur vermehrt zur bereichernden Gestaltung unseres Lebens gehört und ein Katalysator für die Entwicklung unserer Region bleibt. Gemeinsam geht mehr.

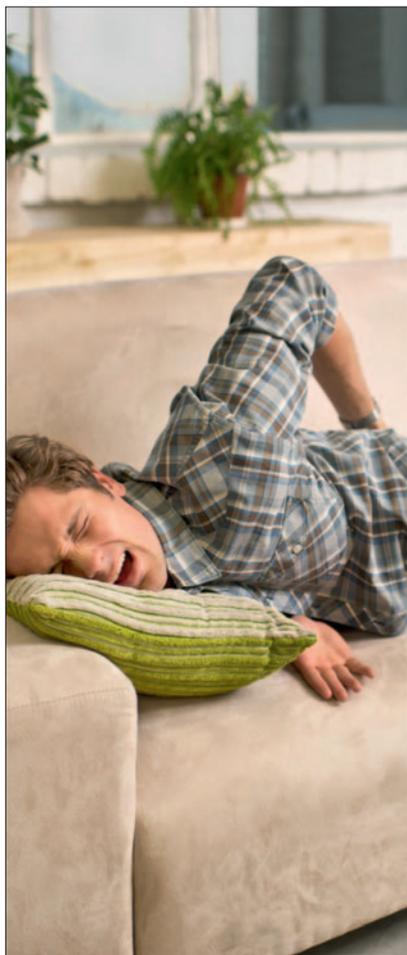
Auf diesem Wege möchten wir seiner Frau und seiner Familie unser tiefes Mitgefühl aussprechen und viel Kraft und Zuversicht wünschen.

KulturVeste Loburger Land e.V.
Andreas Vogler

Freundeskreis Schloss Wendgräben
Christa Nowak

Johanniter Hilfsgemeinschaft
Dessau-Loburg
Dr. Hans-Ulrich von Wulffen

Anzeige



Berufsunfähig?

Das passiert mir doch nicht.

Irrtum! In Deutschland scheidet jeder Vierte aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Deshalb ist für alle Berufstätigen, aber auch für Auszubildende, Studenten und Hausfrauen, die private Berufsunfähigkeits-Versicherung ein absolutes Muss.

Sichern Sie Ihre Arbeitskraft ab. Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

Generalagentur Carsten Schulz
Albert-Werlitz-Str. 38, 39291 Möckern
Telefon: 039221 5469
schulz.rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Berufsfeuerwehrtag JfW Schweinitz

Schweinitz. Leichter Rauch und Sirenengeheul versetzte die Anwohner der „Süßen Ecke“ am Samstagmorgen des 22. 6. 19 in Unruhe. Kurze Zeit später fuhr auch schon die Feuerwehr mit Blaulicht und Martinshorn vor. Doch wer genau hinsah, konnte feststellen, dass es sich nicht um die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr handelt, sondern um die Jugendfeuerwehr, angeführt vom Jugendwart Holger Jahn und seiner Stellvertreterin Conny Hoffmann. Schnell wurde dann auch klar, dass es sich nur um eine Übung handelt, die die Jungen und Mädchen im Zuge des Berufsfeuerwehrtages durchführten.

Mit Wasser, Schaum und Feuerlöschern wurde der Feldbrand schnell gelöscht. Zurück im Gerätehaus kam es zum nächsten Alarm. Ein verunglückter Schornsteinfeger sorgte dafür, dass der Mittagstisch warten musste. Am ehemaligen Kindergartengebäude wurde die nähere Umgebung abgesucht und auf dem Dach der Schornsteinfeger gefunden. Nach der Ersten-Hilfe-Leistung wurde dieser über die Steckleiter erfolgreich gerettet. Nach dem Rückbau wurden beide Einsätze von den Ausbildern, Betreuern und Jugendwarten ausgewertet.



Der Jugendwart bei der Aufgabenverteilung.

Dann konnte es endlich zum Mittagessen gehen. Nudeln mit Tomatensoße standen für die erschöpften Jugendlichen bereit.

Und schon wieder kam es zu einem Zwischenfall. Ein Wohnungsbrand ließ die nachmittägliche Ruhe schwinden. Vor Ort wurde eine Hütte, die ein

Wohnzimmer darstellen sollte, mittels Nebelmaschine „verqualmt“. Hier mussten die Jugendlichen Atemschutzgeräte und Masken anlegen. Das Öffnen einer Tür wurde hier genauso geübt, wie das Bekämpfen eines „Flash Over“. Nach der Brandbekämpfung wurde der



Der Wehrleiter und die Jugendfeuerwehr während der Schaumausbildung.

Raum abgesucht und die Übungspuppe gerettet.

Beim nächsten Einsatz musste ein beim Baden in Not geratener Mann gerettet werden. Also ging es mit dem Schlauchboot zur Kiesgrube nach Loburg. Als die schweißtreibenden Maßnahmen abgeschlossen waren, freuten sich alle über eine Abkühlung im Wasser.

Am Abend wurde auf dem Sportplatz zum Grillen eingeladen. Eltern, Kinder, Ausbilder, Jugendwarte und Betreuer saßen in gemütlicher Runde beisammen. Als die ersten im Zelt schliefen, ertönte ein weiteres Mal der Alarm. Eine vermisste Person musste in einem angrenzenden Wald bei Dunkelheit gesucht werden. Mit Lampen und Funkgeräten ausgerüstet, wurde die Person gefunden.

Danke an die vielen Helfer, die für das reichhaltige leibliche Wohl sorgten, an die Ausbilder für ihre lehrreichen theoretischen und praktischen Unterweisungen und Auswertungen und letztendlich natürlich an unsere Kinder, die mit ihrem Ehrgeiz, Elan und Wissensdurst für einen erlebnisreichen und unvergessenen „Berufsfeuerwehrtag“ beitrugen.

Im Namen des Jugendwartes,
erstellt: Matthias Sanftenberg

Anzeigen

Dipl.- Ing. Andrea Stephan

AS

Ingenieurbüro für Hochbau

INGENIEURBÜRO

BAUPLANUNG + BAUBETREUUNG

August-Bebel-Str. 9
39279 Loburg
Tel. 039245 / 91892

mhg

Heizöl • Dieselkraftstoffe • Schmierstoffe

Mineralölhandels GmbH Burg
Am Ziemnitzgraben 1
39279 Loburg
Tel. 03 92 45 - 9 19 11
Fax 03 92 45 - 9 19 12
info@mhg-burg.de



Arbeitsgruppe Ortschronik Möckern:

Geschichte der Kindereinrichtungen: „Alles für unsere jüngsten Möckeraner!“

Möckern. Wenn wir uns in diesen Tagen an die Ereignisse des Mauerfalls 1989 erinnern, dann erinnern wir uns auch an die vielen Veränderungen in unserem Leben. Ganz viele Veränderungen gab es und gibt es noch immer für unsere Kinder von der Kinderkrippe bis zur Schule.

Am 1. Dezember 1969 eröffnete der Kindergarten des VE KIM Möckern, acht Kinder wurden in einem Raum betreut, dann erfolgte der Umzug in den Übergangskindergarten. Nunmehr hatten sich 23 Kinder angemeldet. Alles war nur mit viel Engagement der Erzieherinnen möglich, sie nähten sogar Bettwäsche und Decken für die Erstausrüstung. Unterstützung gab es durch Kollegen des Schlachthofes, den Trägerbe-



trieb und natürlich die Eltern. Ab Juni 1978 konnte dann mit Hilfe der Patenbrigaden die gesamte Baracke genutzt werden, ausgestattet mit neuen Möbeln. 1979 feierte der Kindergarten 10-jähriges Bestehen, jetzt wurden schon fünf Gruppen be-

treut. Ausländische Delegationen, die den VE KIM besuchten, schauten sich auch dessen betriebseigenen Kindergarten an.

In der Kindergartenchronik ist zu lesen: „Am 18. März 1990 hat sich die Bevölkerung für einen neuen Weg entschieden, sie hat in geheimer Wahl gewählt. Das Endergebnis brachte einen klaren Sieg hervor. Ob es ein Sieg sein wird, wird sich in der kommenden Zeit beweisen.“

Der Kindergarten, wie alle Kindergärten, ging in die Trägerschaft der Stadt über und die Erzieherinnen mussten sich gemäß den neuen gesetzlichen Vorschriften neu bewerben. Das war ungewohnt, verbreitete Unsicherheit und einige haben die Einrichtung auch verlassen. Weiterbildung war nötig, um die Bedingungen umzusetzen.

Doch Bürgermeister Dr. Udo Rönnicke beruhigte die Mitarbeiterinnen: „Ihr bekommt eine schöne modernisierte Einrichtung.“ Und so kam es auch. Es

wurde umgebaut und saniert durch die Hobauma GmbH bei laufendem Betrieb, eine unerhörte Leistung für die Baufirma und alle Beteiligten. Kinderkrippe und Kindergarten sollten zusammen in einen Komplex mit einem Verbindungsmittelbau, großen Räumen mit verschiebbaren Wänden.

Heute werden im Kindergarten „Birkenhain“ 110 Kinder durch 22 Erzieherinnen und einen Erzieher betreut. In der Kinderkrippe sind 50 der kleinsten Möckeraner tagsüber zu Hause. Zum Wohle unserer Jüngsten ist unter Leitung von Birgit Arndt eine moderne, auf die Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder ausgerichtete Bildungs- und Betreuungseinrichtung geschaffen worden. Seit 1999 sind auch Kinder mit Behinderungen im integrativen Bereich und dem 2010 ausgewiesenen Kinder-Eltern-Zentrum in den einzelnen Gruppen.

Alle zwölf Kindergärten unserer Stadt, bis auf die Kita Wörmnitz, die demnächst in Angriff genommen wird, wurden in den letzten Jahren modernisiert. Dafür sollte an dieser Stelle allen Mitarbeitern, den Leiterinnen sowie den Mitarbeitern der Stadt Möckern, die für die Planung und Bauausführung zuständig waren, ein öffentliches Dankeschön gesagt werden, für diese 1990 erhofften und realisierten Veränderungen zum Wohle unserer jüngsten Möckeraner.

Dr. Karin Wagner

Anzeige

Haarmonie

Ihr Friseur

Nicole Böhlen
Albert-Werlitz-Str. 36
39291 Möckern
039221 / 64 78 43

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

Vier Wertstoffhöfe im Jerichower Land

JL. Seit dem 2. Mai 2019 haben die neuen Wertstoffhöfe in Theeßen (Gewerbestraße) und Gommern (Rudolph-Diesel-Straße) geöffnet. Damit ist die Modernisierung und Umstrukturierung der Abfall-Abgabemöglichkeiten neben der Hausmüllentsorgung im Landkreis abgeschlossen. Alle Standorte bieten eine verbesserte Verkehrsführung, einen übersichtlichen Anlieferungsbereich und ermöglichen die Annahme aller gängigen Wertstoffe und Abfälle. Die Kleinannahmestelle in Ziepel wurde zum 30. April 2019 geschlossen. Insgesamt stehen den Bürgerinnen und Bürgern im Jerichower Land nun 17 Grünabfallsammelplätze und vier große und moderne Wertstoffhöfe in Burg, Genthin, Theeßen

sowie Gommern zur Verfügung – das umfangreichste Abgabernetz in ganz Sachsen-Anhalt.

Landrat Dr. Steffen Burchhardt hat am 26. April 2019 gemeinsam mit Bürgermeister Jens Hünnerbein den Wertstoffhof in Gommern offiziell eingeweiht.

Die sehr hohen abfallwirtschaftlichen Serviceleistungen im Landkreis wurden 2017 vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit untersucht und das Netz der Abgabestellen überarbeitet. Im Ergebnis wurden die Kleinannahmestelle in Parey und Ziepel geschlossen und drei neue Wertstoffhöfe in Genthin, Theeßen und Gommern geplant sowie der Wertstoffhof in Burg ausgebaut. Insgesamt wurden ca. 1 500 000 Euro investiert.

pm

Party, Kinderkino und Weihnachtsmarkt

Hohenzitz. Der Heimatverein Hohenzitz veranstaltet am 28. 9. 2019 im Gemeindesaal Hohenzitz eine große 80er/90er Party. Hierzu laden wir herzlich ein. Tolle Musik und gute Stimmung sind garantiert. Die Getränkeversorgung übernehmen die Durstlöcher Magdeburg. Die Kartenreservierung ist via WhatsApp/telefonisch unter: 0176 24388632 (Alessandra) möglich.

Nächster Veranstaltungshöhepunkt ist am 9. 11. 2019 das Kinderkino. Der Filmvorführer zeigt im Gemeindezentrum Hohenzitz ab 16 Uhr Filmklassiker für Kinder von 3 bis 6 Jahren, im Anschluss ist ein Martinsumzug durch die Ortschaft geplant. Zum Ausklang gibt es einen Imbiss und Getränke im Schafstall.



Zum Jahresausklang findet der traditionelle Weihnachtsmarkt im Schafstall Hohenzitz statt. Neben einem schönen kulturellen Rahmenprogramm erwarten wir voller Vorfreude Frau Holle und den Weihnachtsmann. Wie in jedem Jahr sollen auch Verkaufsstände die eine oder andere Geschenkidee zum Fest anregen. Wer Interesse hat, einige schöne Dinge anzubieten, kann sich gern unter der genannten Telefonnummer melden. **Franziska Klette-Berlin**

Anzeigen



- **Wärmedämmung nach EnEv**
- **Dekorputz**
- **Fassadenprofile**
- **Malerarbeiten**
- **Fassadenschutz vor Algen- und Pilzbefall**

Maler und Fassaden Möckern GmbH
David Werblow
Geschäftsführer / Malermeister

Sitz der Gesellschaft: Am Bahnhof
39291 Möckern OT Büden

Niederlassung: Emanuel-Larisch-Weg 4
39112 Magdeburg
Tel. 03 91 / 61 08 98 81

e-mail: info@muf-malerei.de
Internet: www.muf-malerei.de

direkt an der B1

MAS

Körbelitz

Container
Transporte
Baustoffe
Muttererden
Rindenmulch
Entsorgung
Erdbau
Abbruch





10 - 40 m³
Abroll-Container

1,5 m³ bis 10 m³
Absetz-Container

— www.mas-koerbelitz.de

☎ 03 92 22 / 93 16

— email:mas-koerbelitz@web.de

MAS

Maschinenvermietung
und Agrarservice GmbH

39175 Möser · OT Körbelitz · Burgenser Weg 100

ThHF trauert um Prof. Dr. Winfried Noack

Friedensau.

Die Theologische Hochschule Friedensau (ThHF) trauert um ihren einstigen Dozenten und Prorektor Prof. Dr. phil. Winfried Noack (24. 12. 1928 – 27. 7. 2019).



enprogramm am Fachbereich Christliches Sozialwesen. Er war Gründungsmitglied des Instituts für theologische und sozialwissenschaftliche Erforschung von Gemeindeentwicklung und Mission sowie des Instituts für integrative Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit, zu dessen Leiter er berufen wurde. 1995 erfolgte die Ernennung zum Professor; im Jahr 2000 wählte die Theologische Hochschule Friedensau ihn für sieben Jahre zum Prorektor. Winfried Noack verband sein umfangreiches wissenschaftliches Wirken mit praktischer Projektarbeit in der Umgebung von Friedensau, wie in Genthin, später in Darmstadt, wo er mit seiner Frau den Ruhestand verlebte. Ihrer beider Herzlichkeit vermittelte stets ein Gefühl der Verbindlichkeit und des Angenommenseins.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Witwe Renate Noack und der Familie. Prof. Dr. Winfried Noack wurde in Darmstadt beigesetzt.

Mario Brito,
Vorsitzender des Kuratoriums
Prof. Dr. Roland E. Fischer,
Rektor
Tobias H. Koch,
Kanzler

Prof. Winfried Noack war 1992 Mitbegründer des Fachbereichs Christliches Sozialwesen und lehrte bis 2009 an der Theologischen Hochschule Friedensau als Professor für Sozialwesen und Angewandte Theologie.

Winfried Noack, in Breslau geboren, hatte am Theologischen Seminar Marienhöhe Theologie und an der Ludwig-Maximilians-Universität München Germanistik, Geschichte, Geographie und Philosophie studiert. Während seiner Tätigkeit als Lehrer von 1954 bis 1992 am Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt wurde er 1962 zum Pastor in der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten ordiniert und 1966 an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz promoviert.

Gemeinsam mit seiner Frau Renate Noack entwickelte er in Friedensau ab 1992 das Studi-



Anerkennung für die Arbeit im Ortschaftsrat

Rietzel. In Rietzel, wie auch in anderen Ortschaften, veränderte die Kommunalwahl am 26.5.2019 die personelle Zusammensetzung des Ortschaftsrates.

Mit der konstituierenden Sitzung des neuen Ortschaftsrates am 1.7.2019 wurde zudem ein neuer Ortsbürgermeister gewählt. Da diese Wahl auf mich, Doris Kühne, fiel, ergreife ich hiermit nochmals Worte des Dankes an alle bisherigen Ortschaftsräte unseres Heimatortes Rietzel, an die Ausgeschiedenen und an die Wiedergewählten sowie an unseren ehemaligen Ortsbürgermeister.

Ihnen gebührt der Dank für

ihre Engagement, ihre Ideen, ihre Verlässlichkeit und ihren Zusammengehörigkeitssinn, denn dies zeichnete sie aus, um aus dem kleinen unscheinbaren Ort Rietzel ein Dorf zu gestalten, in dem es Freude macht, zu leben, zu wohnen und dessen Attraktivität es weiter zu erhalten gilt.

In diesem Sinne freue ich mich auf die neue Mischung von alten und neuen Ortschaftsräten, um für unsere ebenfalls sehr engagierten und interessierten Bürger von Rietzel als verlässliche, zukunftsorientierte Bürgervertretung aktiv werden zu können.

Doris Kühne,
Ortsbürgermeisterin Rietzel

Anzeigen



*Es geht um Ihre Augen, denn...
Wer gut sieht, kommt weiter!*

Augenoptikermeisterin Kerstin Pechmann-Schwerdfeger
Dammstr. 39, 39279 Loburg
www.augenoptik-blickfang.de

Öffnungszeiten

Montag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel. 03 92 45 / 22 29

Ihr kompetenter Partner in Sachen Bauen



KubitZ
Bau GmbH & Co.KG

Tel.: 03 92 45 / 27 12
Fax: 03 92 45 / 27 13
Baunternehmung.Kuebitz@t-online.de

39279 Loburg • August-Bebel-Str. 8

Neubau und Sanierung von Hochbauten

- **Maurer- und Betonarbeiten**
- **Putz- und Estricharbeiten**
- **Trockenbauarbeiten**

Vereinsfahrt nach Sievershausen

Stegelitz. Am 10. August war es wieder so weit: 30 Mitglieder und Freunde des Stegelitzer Heimatvereins machten sich auf den Weg in die Partnergemeinde nach Sievershausen.

Der gecharterte Bus stand pünktlich abfahrtsbereit am Treffpunkt. Nun konnte es losgehen. Nach dreistündiger Fahrt erwarteten uns schon einige Mitglieder des Sollingvereins.

Die „Solling-Scheune“ öffnete für uns ihre Türen und im Inneren waren die Tische bereits gedeckt. Helfende Hände hatten ein Büfett organisiert. Hunger und Durst konnten je nach Belieben gestillt werden.

Gerd Bathge und Michael Schönewolf stellten sich als neuer Ortsbürgermeister bzw. Vorsitzender des Heimatvereins Stegelitz vor. Natürlich hat-

ten wir auch Gastgeschenke mit im Gepäck. So gab es einen kleinen „Ratswein“ und ein handbemaltes Vogelhäuschen versehen mit ein paar netten Worten, die an diesen Tag des Treffens erinnern sollen. Armin Ristau, Vorsitzender des Sollingvereins, und Ortsbürgermeister Günther Kelter waren sehr erfreut über diese nette Geste.

Nach einem Spaziergang im Ort fuhren wir alle gemeinsam mit dem Bus nach Dassel. Das Technikmuseum „Blankschmie-



de Neimke“ und das Museum „Grafschaft Dassel“ warteten auf uns. In Gruppen konnten die Schmiede und Museen besichtigt werden. Und auch hier wurden wir wieder herzlichst mit Kaffee und Kuchen versorgt.

In der Schmiede wurde noch fleißig gearbeitet. Und als Geschenk wurde uns ein schmiedeeisernes Blatt überreicht.

Zurück in der Solling-Scheune konnten wir uns noch einmal für den Rückweg stärken.

Dann wurde es Zeit für die Rückfahrt. Gut gelaunt, aber auch ziemlich geschafft, traten wir mit dem Bus die Heimreise an. Alle waren sich einig darüber, dass dieser Ausflug gut gelungen war. Die „Tradition“ der gegenseitigen Besuche soll auf jeden Fall weiter bestehen bleiben und gefestigt werden.



Chor war mit Freunden im Spreewald

Möckern. Zum Abschluss des Sommerhalbjahres hatten wir uns Freunde eingeladen, mit denen wir eine sehr schöne Fahrt in den Spreewald unternommen haben.

Nach einer entspannten Busfahrt kamen wir in Lübbenau an, wo es dann auf die Kähne ging und wir eine Rundfahrt durch die Fließe des Spreewaldes machten. Nach einer Stunde Kahnfahrt gab es Mittagessen und dann ging es wieder zurück zum Hafen in Lübbenau, wo wir noch Kaffee getrunken haben.

Gegen 19.30 Uhr kamen wir wieder in Möckern an. Es ist eine sehr schöne Reise gewesen, bei der man entspannen und allen Stress hinter sich lassen konnte. Es war für alle Teilnehmer ein angenehmer Tag und ein schönes Erlebnis.

Martin Schultze, Vorsitzender Gemischter Chor Möckern



Anzeigen



Taxi und Mietwagen
André Gröpler
 Dammstr. 79 • 39279 Loburg
 Fax 039245 91782

Tel. 039245 2389

- Reisebus bis 49 Personen
- Nah- und Fernfahrten, Kleinbusse
- Krankenfahrten für alle Kassen (Arztbesuch, Serienbehandlung, Dialyse, Klinik- und Kurfahrten)
- Rollstuhlfahrten/Tragestuhlfahrten/Liegendtransport
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer



Ergotherapie Faust
 Inh. Katharina Faust
 Staatlich geprüfte Ergotherapeutin

Termine nach Vereinbarung

Hohenziatzer Weg 16 ☒ 39291 Möckern
 Tel. / Fax: 039221 / 639 015
 Mobil: 01590 / 58 57 215
 E-Mail: k.faust@ergotherapie-faust.de
www.ergotherapie-faust.de

Sommerfest hatte für jeden etwas

Hobeck. Unser Hobecker Sommerfest am 10. August war ein echter Erfolg. Das Wetter war ideal und so fanden sich wirklich viele Gäste auf dem geschmückten Gutshof ein.

Für die Kleinsten gab es kleine und große Tiere zum Streicheln, Kinderschminken, Malwettbewerb und eine Hüpfburg. Für die Sportlichen gab es ein Volleyballturnier mit Gästen aus Bias und Rosian sowie Preis Kegeln und Preisschießen. Für die Gemütlichen sorgte die Volkssolidarität mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

Unsere Jugendfeuerwehr zeigte in starker Besetzung, was sie schon gelernt hat.

Beim Seifenkistenrennen konnten Konstrukteure und Piloten zeigen, was sie drauf haben. 13 Kinder nahmen teil



Vorführung der Kinderfeuerwehr Hobeck

und sausten in ihren abenteuerlichen Gefährten von der Rampe und durch den Hindernisparcour.

Danach konnten sich die Erwachsenen der drei Ortsteile gegeneinander in unterhaltsamen kraftvollen Disziplinen messen. Die Zuschauer fieberten mit. Bei den Frauen verteidigte die Mannschaft aus Klepps den



Volleyballturnier

Titel und bei den Männern gewann die Truppe aus Göbel.

Nach dem Salut-Schießen der Loburger Schützengilde begann das kulturelle Abendprogramm. Eine Mini-Playbackshow der Kinder und eine lustige Sommerhitparade des Hobecker Kultur- und Sportvereins sorgten für ausgelassene Stimmung. Der irische Tanz der

Mamidancers rundete das Abendprogramm ab. Danach wurde noch bis 3 Uhr morgens lebhaft das Tanzbein geschwungen.

Ein großes Dankeschön an alle für den schönen Tag und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Mathias Walk, Ortsbürgermeister



Danksagung an die ehemalige Ortsbürgermeisterin Ursula Pfahl



Wettkampf der Ortsteile Klepps, Hobeck und Göbel



Programm des Hobecker Kultur- und Sportvereins

Anzeigen

Thomas Schulze

Schmierstoffhandel

Hygiene- & Sanitärbedarf

Gastronomie- & Partybedarf

Handel mit:

- Motorenöl, Getriebeöl, Hydrauliköl, Fette
- Reinigungsmittel
- Gastronomie und Partybedarf

Montag bis Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 039245 - 680 89

E-Mail: mail@schulze-loburg.de

Am Ziemnitzgraben 1 · 39279 Loburg

www.schulze-loburg.de

Geue Landtechnik, Tor und Fahrzeug GmbH

Am Hof 2
39279 Loburg
Tel.: 03 92 45 95 30
Fax: 03 92 45 9 53 25
E-Mail: geue.gmbh@t-online.de

Hörmannstützpunkthändler

- Sectionaltore
- Rolllöre
- Sicherheits- und Rauchschutztüren
- Schnelllaufotore
- Antriebe

Wir fertigen – liefern – montieren für Sie

- Geländer und Treppen
- Zaunanlagen
- Stahllhallen
- Überdachungen
- Trag- und Stützkonstruktionen
- Schachtabdeckungen

Land- und Gartentechnik

- Handel
- Service

Unsere weiteren Service-Angebote

- TÜV-Stützpunkt
- Abgasuntersuchung
- Bremsdienst/SP
- Klimaservice
- Fahrtenschreiberservice
- Reparaturen und Mängelbeseitigungen aller Art

www.geue-gmbh.de



Die ganz besonderen Feste in Krüssau

Krüssau. Um ihren Gästen ein großes und besonderes Fest bieten zu können, feiern die Krüssauer ihr Dorffest nur alle zwei Jahre, so wie im August 2019. Vertreter des Heimatvereins, des Ortschaftsrates, der Freiwilligen Feuerwehr, der Fußballer, Reiter, der Frauengruppe und andere Bürger zogen an einem Strang und organisierten ein tolles Fest.

Eröffnet wurde das Dorffest am Freitagabend, an dem die „Alten Krüssauer Herren“ der „Jugend“ auf dem Fußballplatz gegenübertraten. Nach Abpfeiff zog es die Gemeinschaft in Jechows Biergarten. Hier wartete bereits die Leinwand des Freilichtkinos. Füße wippten im Takt und Zwerchfelle zitterten vor Lachen, als Meryl Streep die Balla-

den der Musicalverfilmung *Mama Mia* trällerte.

Es folgte ein abwechslungsreicher Samstag. Die Frauen luden ihre Gäste ein, an ihrer (irr-)witzigen „Reise durch Europa“ mit ihrem „Reiseunternehmen Krüssau!“ teilzunehmen. Die Kameraden der Feuerwehr riefen zu ihrer Kegelbahn, die Jäger ins Schießkino und die Fußballer vor der Torwand zum Geschicklichkeitswettbewerb.

Wie weit der gute Ruf des Krüssauer Dorffestes schallte, wurde am Samstagabend deutlich. Besucher aus nah und fern waren angereist. Schließlich kann man in Krüssau auch tanzen. 2020 feiern die Krüssauer den 650. Geburtstag ihrer Gemeinde.

Patenschaft über den Spielplatz

Stegelitz. Die CDU-Ortsgruppe Stegelitz hatte sich vor ein paar Jahren das Ziel gesetzt, die Patenschaft über den Spielplatz zu übernehmen. Diese Patenschaft beinhaltet, dass das Unkraut entfernt wird, die Spielgeräte je nach Bedarf neu gestrichen werden, eventuell kleine Reparaturen vorgenommen oder Unfallgefahren beseitigt werden.

Auch in diesem Jahr startete die CDU-Ortsgruppe ihren Arbeitseinsatz, allerdings etwas später als in den Jahren zuvor und so zeigte sich den Mitgliedern sowie Freunden, die die Arbeitsgruppe unterstützten, ein eher „grünes“ Bild – der



Sand war mit Unkraut übersät.

Mit Hilfe von Roland Nickel, der mit seinem Pflug anrückte, wurde der Sand aufgelockert. So konnten die Mitglieder die Wurzeln leichter herausziehen. Unter den Spielgeräten musste allerdings der Spaten eingesetzt werden, eine schweißtreibende Arbeit bei den hohen Temperaturen.

Roland Nickel hatte schon im Vorfeld den Rasen um den Spielplatz gemäht und den Rasenschnitt entsorgt.

Bei einer kleinen Erfrischungspause konnten sich alle etwas erholen, bevor der Unrat auf dem Wagen verladen und der Sand noch einmal abgeharkt wurde.

Zufrieden und mit der Hoffnung, dass sich die Kinder wieder auf dem Spielplatz wohlfühlen, traten die Mitglieder ihren Heimweg an.



Anzeigen

RUNGE

ELEKTRO GmbH

R

Photovoltaik - Zukunft Solar

- Solarstrom
- Elektroinstallation
- Elektroheizungen

Am Winkel 3
39279 Schweinitz

Tel. 03 92 45 / 25 78
Fax 03 92 45 / 92 92
Funk 01 72 / 3 94 16 60

runge-elektro@web.de
www.runge-elektro.de

Der Gärtner aus Loburg

Landschaftspflege
Grabgestaltung/-pflege
Baumschnitt
Trauerfloristik

Vereinbaren Sie ein Beratungstermin

☎ 039245 2267 oder 0171 7273174

„Ein Ort, wo der liebe Gott wohnt“

Friedensau So liebenswert beschreibt Manfred R. Thiel, ein regionaler Schriftsteller, den Ort Friedensau in seinen literarischen Streifzügen „Durchs Jerichower Land“. Friedensau ist ein Ort der Möglichkeiten, wo man Gott und Menschen begegnen und die Natur entdecken kann.

120 Jahre existiert dieser Ort – und schöner denn je. In Friedensau wird studiert, gearbeitet, gelebt. Friedensau bietet auch Urlaubern viel: Wer die Ruhe sucht, Vögel und Wildtiere sehen, Gräser und Farne bestimmen möchte, kann dies in dem Ort tun, der von dichtem Wald und grünen Feldern umgeben ist: beim Spazierengehen, Wandern, Radfahren. Kinder, Jugendliche und Familien liegen uns besonders am Herzen. Trotz der ruhigen Lage fehlt es nicht an Freizeitmöglichkeiten: auf dem Fußball- und Tennisplatz, zwei Spielplätzen oder am Freiluftschach. Der Zeltplatz Friedensau bietet die sportliche Herausforderung im Hochseilgarten und an der Kletterwand.

Kulturell Interessierte stehen vor der Qual der Wahl: Friedensau liegt an der Straße der Romanik mit Havelberg, Kloster Jerichow, Magdeburg und Leitzkau. Auch die Orte der Reformation erreicht man von Friedensau aus schnell, wie Wittenberg, Eisleben, Zerbst. Für Radfahrer ist der Elberadweg interessant, der sich von Prag bis Cuxhaven schlängelt und unweit Friedensaus entlangführt.

Friedensau bietet etwa 90 Betten zur Übernachtung an, etwa die Hälfte im Gästehaus; die andere Hälfte in Apartments mit Kochmöglichkeit oder im Studierendenwohnheim. Beliebt ist Friedensau als Location für Gemeinde-, Familien-, Betriebs- und Hochzeitsfeiern oder Chorreisen, für den Firmenausflug und für Vereine.



Foto: A. Cramer

Ganz nach Wunsch können Aktivitäten für die Gäste organisiert werden, wie eine Ortsführung oder eine „historische Schnitzeljagd“ für Kinder sowie die Angebote zur Nutzung der Turnhalle und der Bibliothek. Gemütlich und stilvoll kann man im Ladencafé „Zur alten Feuerwehr“ zur Vesper einkehren, den Bibelgarten besichtigen und die Parkanlagen genießen. Friedensau trägt seinen Namen als „Friedens-Au“ zu Recht.

Vor 120 Jahren wurde der Ort gegründet – Grund genug, um dieses Ereignis etwas zu feiern. Und weil gerade am Rande des Campus etwas Neues entsteht und eingeweiht werden soll, bietet es sich an, beide Ereignisse miteinander zu verbinden. Am **Sonntag, 29. September 2019**, soll die Arena auf dem Zeltplatz eröffnet werden, dazu sind die Einwohner von Friedensau und der umliegenden Orte herzlich eingeladen. Neben Grußworten, gemeinsamem Kaffee und Kuchen, findet ab 19 Uhr ein besonderer Konzertabend statt: mit Samuel Rösch, Sieger 2018 der achten Staffel von „Voice of Germany“, und PaperClip, anschließend die Band Koenige & Priester aus Köln.

Andrea Cramer

Veranstaltungen zu „120 Jahre Friedensau“ sowie „Eröffnung neue Arena“ nonstop am 29.9.

Arena:

- 10.00 Uhr Andacht
- 11.00 u. 12.00 Uhr Arena-Führungen

Dorfplatz:

- 15.00 Uhr Friedensau im Wandel von zwei Jahrhunderten: Wir feiern mit Grußworten, Musik, Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr Führungen durch Ort, Heimatmuseum, Archäologisches Museum & Kinderspaß
- 17.45 Uhr Kettcar-Rennen zur Arena

Arena:

- 16.30 Uhr Abendkasse und Grill öffnen
- 18.00 Uhr Festakt 120 Jahre Friedensau und Einweihung Arena
- 18.45 Uhr Einlass Konzert
- 19.00 Uhr Konzertabend Samuel Rösch mit PaperClip und Koenige & Priester



Chor Friedensau

Foto: S. Szabó

Wohnungsangebote der Wohnungsbaugesellschaften Möckern und Loburg mbH

3-Raum-Wohnung
Waldstr. 8a in Möckern
2. OG li., 56,70 m² Wfl.
WM 423,52 €, Kautions 521,64 €
Energiekennwert 131 kWh/m²a



3-Raum-Wohnung
Hohenzlatzer Weg 13 in Möckern
2. OG li., 75,47 m² Wfl.
Kautions 754,70 €, WM 558,47 €
Energiekennwert 126 kWh/m²a



3-Raum-Wohnung
Hohenzlatzer Weg 24 in Möckern
1. OG li., ca. 67,92 m²
Kautions 679,20 €, WM 502,60 €
Energiekennwert 131 kWh/m²a



2-Raum-Wohnung
Kalitzer Weg 20 a in Loburg
DG re., ca. 51 m² Wfl.
Kautions 516,90 €
KM 258,45 €, WM 382,51 €



2-Raum-Wohnung
Dammstraße 51 in Loburg
2. OG re., ca. 40 m² Wfl.
Kautions 399,52 €
KM 199,76 €, WM 294,32 €



4-Raum-Wohnung
Dammstraße 51 in Loburg
EG li., ca. 70 m² Wfl.
Kautions 703,80 €
KM 351,90 €, WM 520,82 €



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie uns unter: 039221 63930

Wir sind jetzt auch bei **Facebook** zu finden!



HEINZ VON HEIDEN[®]
MASSIVHÄUSER

**IHR TRAUM.
UNSERE MISSION.**

Wir machen aus Ihrem Hausraum
Ihr einzigartiges Traumhaus.



www.heinzvonheiden.de

Info: 0800 101 0001*

*Gratis aus dem dt. Festnetz,
Mobiltarife können abweichen.



Foto: privat

Zehnjähriger Justus Buch wurde Zweiter

Grabow. Einen außergewöhnlichen Erfolg konnte der SV Eintracht Grabow e. V. in der jüngsten Vergangenheit vermelden: Der erst zehnjährige Justus Buch errang bei den Landesmeisterschaften bei den Ponyreitern in der Dressur den zweiten Platz. Der Erfolg des zehnjährigen Grabowers ist umso bemerkenswerter, da es die noch junge Reitabteilung erst seit 2016 im Sportverein gibt. Ins Leben gerufen wurde die Reitabteilung durch Justus' Mutter Susan Buch, die auch gleichzeitig seine Trainerin ist. In der Abteilung sind vorwiegend Kinder und Jugendliche aus Grabow und Umgebung. Hier hat man die Möglichkeit, mit dem Reitsport in Berührung zu kommen.

Eine inhaltsreiche Wanderung

Magdeburgerforth. Zum 3. August hatte der Heimatverein Gloinetal Magdeburgerforth zur traditionellen Sommerwanderung eingeladen. 38 Wander- und Naturfreunde aus Nah und Fern waren angereist, um die Natur um Magdeburgerforth zu erkunden.

Die Tour begann an einem neu angebrachten Wegweiser am Dretzener Weg. Was war darauf zu lesen? „Fernradwanderweg Hameln – Berlin“. In letzter Zeit konnte beobachtet werden, dass zunehmend Radtouristen diesen Fernradwanderweg aus Richtung Berlin kommend benutzen. Die Nachforschungen ergaben, dass im Jahr 2000 durch den ADFC dieser quer durch die Bundesländer verlaufende Radweg mit 400km eingerichtet wurde. So führt er un-

ter anderem durch die Magdeburger Börde und auch durch unser Gebiet – Gommern, Möckern, Lübars, Drewitz und Magdeburgerforth – über Dretzen nach Lehnin usw. Bemerkenswert, wird doch unser Gebiet des Vorflämings mit seinen Wäldern, Wiesen und Sehenswürdigkeiten touristisch mehr bekannt gemacht.



Unsere Wanderung folgte ein Stück diesem Weg. Wir führten unsere Wanderfreunde durch die herrlichen Kiefern-Altholzbestände mit dichtem Laubholz-Unterwuchs. Das aktuelle Thema Wald bot durch die vielen Informationen der Medien reichlich Gesprächsstoff. An praktischen Beispielen wurde so deutlich, was der Wald für uns Menschen ist und was getan werden muss, um diese Lebensbedingung für uns und die nachkommenden Generationen zu erhalten. Es war zu spüren, wie sensibel und nachdenklich die Wander- und Naturfreunde reagierten. Kein Verständnis bestand für das Parteiengezerre um die Schadbäume des Naturparks Harz.

Nach gut zwei Stunden waren die 5,5km Wanderstrecke bewältigt und ein Imbiss in bewährter Weise beendete die Sommerwanderung.

Jahreszeitlich steht die Herbstwanderung am 12. Oktober an. Wir vom Heimatverein hoffen auf Regen, damit die Pilze bis zu diesem Termin wachsen.

**Dieter Roefe, Wanderleiter
Heimatverein Gloinetal
Magdeburgerforth**



Anzeigen

**Medizinische Fußpflege
Podologe**

Thomas Besecke-Müller

Martin-Luther-Str. 51
39288 Burg

03921 - 4822935

- kassenzugelassen -

Termine nach Vereinbarung
und Hausbesuche

Entdecken sie Schüßler-Salze für ihre Gesundheit!
Mineralien sind Alleskönner, immer mehr schwören darauf.

Schon seit 150 Jahren gibt es Schüßler-Salze und noch immer überzeugt die Wirkungskraft der Mineralstoffpräparate.

Ich verrate ihnen, für welche Beschwerden sich die Schüßler-Salze am besten eignen.
Sie erreichen mich unter +49 173 64 35 166

ihre Mineralstoffberaterin nach Dr. Schüßler - Hebamme Charleen Reich



Flugfest Möckern

Das Flugfest in Möckern lockte am 18. August zahlreiche Besucher an. Während hier die Sonne lachte, konnten in der Umgebung die Flieger wegen Wetterunbilden erst verspätet ihren Flug nach Möckern starten. Dennoch waren Gleitschirme in der Luft und die vielbeachtete Jak 52 landete am Mittag.

Lob für Schwimmmeister und sein Team in Ziepel

Gommern/Ziepel. Wie in jedem Schuljahr begingen auch die Viertklässler der Grundschule in Gommern ihren letzten Schultag und damit auch das Abschlussfest, das im Schwimmbad Ziepel stattfand. Sowohl der



Schwimmmeister, Herr Lingner, als auch der Betreiber des Kiosks haben alles ganz toll vorbereitet. Alle 32 Kinder und 43 Eltern fühlten sich rundum wohl, gut betreut und hatten an diesem Nachmittag viel Spaß. Die Kids hatten dazu noch ein 30-minütiges Programm vorbereitet. Es wurde ordentlich geplansch. Ein ganz dickes Dankeschön an alle Beteiligten.

Die Viertklässler der Grundschule Gommern mit ihrer Lehrerin Frau Malewski

Das Schwergewicht beim Kürbis gesucht

Möckern. Die Gartensparte „Beete e.V.“ fordert erneut alle Gartenfreunde und Hobbygärtner zum „Kräfte messen“ auf. Wer hat den schwersten Kürbis? Am Samstag, dem 5.10.2019, startet das zweite Kürbisfest. Von 9 bis 11 Uhr können die schwersten Exemplare, egal ob essbar oder nicht, zum Wiegen abgegeben werden. Der Umfang spielt dabei keine Rolle, es geht rein um die Kilo-Zahl auf der Waage.

Der Vorsitzende Ralf Mewes bittet pro Familie nur einen Kürbis abzugeben. Auf dem Vereinsgelände der Gartensparte, dem Parkplatz vor den Pflanzwiesen, beginnt ab 11 Uhr auch ein kleines Markttreiben. Für das

leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt. Ob Kürbissaft, Kürbissuppe oder doch vielleicht etwas Gegrilltes oder gar noch ein Eis, dies alles wird vor Ort vorzufinden sein. Bis zur Siegerehrung um 14 Uhr ist ein jeder zum gemütlichen Beisammensein mit Erfahrungsaustausch gärtnerischer Art eingeladen. Die Prämierung wird mit Pokalen und Sachpreisen geehrt (Foto Siegerehrung 2018).

Anmeldungen sind bei Ralf Mewes 0174 9041705 oder Sylvia Dobbelsstein 0160 94120859 möglich. Anmeldeschluss ist der 30. September 2019.

Die Gartenfreunde freuen sich auf eine rege Teilnahme und viele schwere Kürbisse.



Anzeigen



**BESTATTUNGSINSTITUT
MÖCKERN**

*Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied*



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Burkhard Will berät Sie gern in der Filiale
oder in Ihrem Zuhause.

Tag & Nacht **039221 / 98 00**

Bahnhofstraße 6 | Möckern





**... in Service und Leistung mit
BEHREND'S-TAXI**

Inhaber: Christian May
Niegripper Chaussee 4g • 39288 Burg

Telefon (03921) 2972

**Taxi
Mietwagen
Kleinbus
Krankentransport sitzend
Rollstuhlbeförderung**

Grabower Feuerwehr feierte ihren 100.

Grabow. Mit einem Festumzug begannen die Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Grabow. Nicht nur, weil der Landrat Dr. Steffen Burchardt am Umzug teilgenommen hat, sondern dank der Loburger Kameraden war der Festumzug ein „echter Hingucker“. Konnte doch der Verantwortliche für den Umzug, Joachim Schulz, die Loburger Wehrleute mit ihrem fast 100 Jahre alten Fahrzeug in Grabow begrüßen. Unter musikalischer Begleitung vom Schallmeyer-Orchester aus Parey ging es vom Gänseberg zum Sportplatz. Hier erwartete Harald Strömer die Teilnehmer, sprach jedes Bild an und gab dazu Informationen. Mit im Umzug waren auch viele Vertreter der Nachbarwehren sowie Vertreter der Patenkompanie des



Logistikbataillons 171 „Sachsen-Anhalt“ aus Burg.

Ortsbürgermeister Thomas Lindemann bedankte sich im Namen des Ortschaftsrates und der Grabower Bürger bei den Kameradinnen und Kameraden für ihren stetigen Einsatz und ihr Engagement mit zwei Unterschriftstafeln, auf denen fast jeder Haushalt unterschrieben hatte. Landrat Dr. Steffen Burchardt unterstrich noch einmal, wie wichtig es ist, eine funktio-

nierende Feuerwehr im Ort zu haben. Stadtwehrleiter Malk Schulz überbrachte das Grußwort vom Stadtbürgermeister Frank von Holly. Im Anschluss hatte jeder Gast die Möglichkeit, sich die „Blaulicht-Meile“ anzuschauen und sich zu informieren oder im Fahrsimulator des Landeskriminalamts eine Runde zu „drehen“.

Beim Wettkampf im Löschwasserzielen konnte sich die Mannschaft vom Gutshof-Süd

gefolgt von einer Mix-Mannschaft rund um den Ortsbürgermeister durchsetzen.

Am Abend ging es im Festzelt mit der Gruppe „PAN“ aus Magdeburg „hoch“ her. Am Sonntag fand ein Frühschoppen, umrahmt von den Weinbergmusikanten aus Hohenwarthe, statt.

Ich möchte mich bei allen Unterstützern und Helfern bedanken. Vielen Dank euch allen!

**Euer Ortsbürgermeister
T. Lindemann**



Fotos: privat

Anzeigen

Blumhagel Automobile



- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- gepflegte Gebrauchtwagen

Grabower Landstraße 66
39288 BURG
Telefon (0 39 21) 4 55 63
Telefax (0 39 21) 94 51 39

Holger Blumhagel



Werkstatt
Telefon (0 39 21) 98 80 56
E-Mail
Holger Blumhagel@t-online.de



Traktorpulling fand Anklang

Für das große Interesse an dem am 15 Juni 2019 veranstalteten „Traktorpulling“ in Hohenzitz möchten wir uns bei allen Besuchern bedanken. Auch dafür, dass viele Verständnis für die langen Wartezeiten an den Kassen und Imbißständen hatten.

Es war die erste Veranstaltung dieser Art in Hohenzitz. Wir als Veranstalter hatten mit diesem regen Interesse nicht gerechnet, freuen uns aber dafür umso mehr. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder viele Besucher kommen und bereiten uns darauf sorgfältig vor.

Bauernkultur e. V.

Wüstenjerichows Wehr beging den 85.

Wüstenjerichow. Am 8. August 1934 wurde die Freiwillige Feuerwehr gegründet und somit feierten die Kameradinnen und Kameraden in diesem Jahr ihr 85-jähriges Jubiläum.

Begonnen hat alles noch mit einer Handdruckspritze, danach stand dann ein TSA bereit, der mit einem Traktor zum Einsatz transportiert wurde. Seit 1994 hat die Wehr einen TSF-W, der heute noch sehr gute Dienste verrichtet. 1995 kam dann endlich die neue Fahrzeughalle und das Fahrzeug konnte im Trocknen stehen.

Momentan gibt es in der Ortsfeuerwehr 20 aktive Kameraden, davon vier Frauen. In der Alters- und Ehrenabteilung haben wir elf Mitglieder. Die 2001 gegründete Jugendfeuerwehr hat sich leider aufgelöst und die zwei noch verbliebenen Mitglie-

der wurden in der Jugendfeuerwehr Theeßen aufgenommen.

Wenn es in den ersten Jahren des Bestehens der Wehr zwischen ein bis vier Einsätze im Jahr waren, sind es heute 17 bis 20 Einsätze. Im vergangenen Jahr fuhren wir zu 17 Einsätzen mit insgesamt 98 Einsatzstunden und in diesem Jahr sind es bereits jetzt 16 Einsätze mit 120 Einsatzstunden. Durchschnittlich fahren tagsüber vier bis fünf Kameraden zum Einsatz.

Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Wehren wurde in den 85 Jahren schon immer groß geschrieben. Wir sind stolz, was unsere Vorfahren geschaffen haben, darum tragen wir heute noch die Abbildung der Handdruckspritze auf dem Rücken unserer T-Shirts.

Ehrungen und Beförderungen zum 85. Jubiläum

Beförderung zum/zur
Feuerwehrmann/-frau:

Andrea Kroys, Michael Kroys,

Lea Richter

10 Jahre Mitgliedschaft:
Christopher Marx, Alexander Marx, Mario Köppner

30 Jahre Mitgliedschaft:

Eva Hirschke

40 Jahre Mitgliedschaft:

Detlef Thüm, Jörg Schwindack, Michael Meißner, Harry Grimpe

50 Jahre Mitgliedschaft:

Horst Meißner

60 Jahre Mitgliedschaft:

Waldemar Sperling

Ortsfeuerwehr Wüstenjerichow



Anzeige

Tip-Top TABALUGA



Die Zukunft seiner Kinder kann man sich nicht aussuchen – wie man dafür vorsorgen kann schon.

Informieren Sie sich gleich heute!



universa
VERSICHERUNGEN

Generalagentur

Michael Otte

Versicherungsfachmann (BwV)

Grätzer Straße 7 · 39291 Möckern

Telefon: 039221 6492-65

Mobil: 0171 4971083

Fax: 039221 6492-66

michael.otte@universa.de

www.universa-otte.de



© 2019 Tabaluga Enterprises GmbH.

TABALUGA basiert auf einer Idee von Peter Maffay,
Gregor Rottschalk und Rolf Zuckowski. Bilder von Helme Heine.
www.tabaluga-enterprises.de



Mein Takt
Bahn-Bus-Landesnetz
Sachsen-Anhalt

www.mein-takt.de

BUS. MIT. PLUS.



stündlich Loburg -
Möckern - Magdeburg









EIN TICKET. ALLE MÖGLICHKEITEN.







Angebote
und
service

- **Catering im Haus & außer Haus**
- **Events und private Feiern** (Hochzeiten, Geburtstage, etc.) im Saal bis 150 Personen
- **Mittagessen auf Rädern in der Umgebung:** Möckern, Tryppenhna, Stegelitz, Loburg, Hohenziatz, Zeddenick, Nedlitz, Wallwitz, Vehlitz, Ziepel

Brunch-Termine

1. Advent - 12.00 bis 14.00 Uhr / 21,50 € p.P.
1.12.2019 *Großes Enten-Essen*

4. Advent - 10.00 bis 14.00 Uhr / 24,50 € p.P.
22.12.2019 *Advents-Brunch*

1. Weihnachtspfeiertag
25.12.2019 - 10.00 bis 14.00 Uhr / 24,50 € p.P.
Weihnachts-Brunch

Preise für Kinder bis 14 Jahre: Preis = Alter
Verbindliche Reservierungen:
Tel. 039221-95550, matzn@mittag-more.de





Hohenziatzer Chaussee 16 (im BTZ), 39291 Möckern / Tel. 039221-95550 / matzn@mittag-more.de / MATZ'N mittag & more

Wir entschuldigen uns bei dem Geburtstagsjubilare Burckhardt Rabach. In der letzten Ausgabe wurde ihm zum 80. Geburtstag gratuliert, er ist aber 70 Jahre alt geworden.

Nach dem neuen und jetzt geltenden Bundesmeldegesetz ist es nur noch gestattet, „runde“ Geburtstage und Jubiläen öffentlich zu benennen. Redaktion und Herausgeber Stadt Möckern wünschen aber auch allen Ungenannten viel Glück.



Die Stadt Möckern gratuliert nachträglich den Geburtstags„kindern“ der Monate Juli und August.

Brandenstein

Gisela von Arnim, 85 Jahre

Brietzke

Lieselotte Simon, 70 Jahre

Büden

Gisela Schulze, 80 Jahre

Dörnitz

Heidmarie Liese, 70 Jahre

Drewitz

Uwe Haupt, 70 Jahre; Giesela Eichelmann, 70 Jahre; Dorothea Fritz, 70 Jahre; Erna Thiele, 90 Jahre; Harry Bewersdorf, 85 Jahre; Renate Bleis, 75 Jahre

Friedensau

Erika Neumann, 80 Jahre

Göbel

Wolfgang Baensch, 80 Jahre

Grabow

Wolfgang Götze, 75 Jahre; Helga Reisener, 80 Jahre; Heidemarie Thielecke, 70 Jahre

Hohenzitz

Sabine Eckardt, 75 Jahre; Marianne Gartz, 80 Jahre

Isterbies

Eberhard Brand, 80 Jahre

Kalitz

Rita Linke, 75 Jahre

Kampf

Peter Mühle, 80 Jahre

Klepps

Joachim Gänsicke, 75 Jahre

Küsel

Erich Schröder, 85 Jahre; Winfried Miertzsch, 70 Jahre; Erika Mänl, 80 Jahre

Loburg

Ingeborg Freier, 85 Jahre; Erhard Bich, 70 Jahre; Erna Jurczyk, 85 Jahre; Heinz Klier, 75 Jahre; Bärbel Moschkau, 70 Jahre; Hannelore Franke, 80 Jahre; Hannelore Hoppe, 90 Jahre; Ulrich Sitz, 75 Jahre; Richard Pohl, 80 Jahre; Monika Schumann, 75 Jahre; Heinz Selcho, 75 Jahre; Meinhard Vogel, 80 Jahre; Irmgard Riedel, 90 Jahre; Brunhilde Pockrandt, 85 Jahre

Lübars

Ilse Hasdorf, 85 Jahre; Klaus Gehrke, 70 Jahre; Karin Hinze, 80 Jahre; Rita Weber, 75 Jahre

Magdeburgerforth

Lieselotte Tiedge, 70 Jahre; Gerd Werner, 75 Jahre

Möckern

Lothar Lehmann, 75 Jahre; Annelies Schwaderer, 75 Jahre; Helmut Burkhardt, 75 Jahre; Monika Dullin, 75 Jahre; Brigitte Bürger, 80 Jahre; Helmut Bürger, 80 Jahre; Gudrun Brademann, 70 Jahre; Karin Roschkowski, 70 Jahre; Irmgard Guse, 80 Jahre; Doris Thierbächer, 80 Jahre; Reinhardt Jakobschak, 80 Jahre; Erika Pelzmann, 70 Jahre; Lothar Weinert, 70 Jahre; Irmgard Steffen, 85 Jahre; Ingrid Schubert, 80 Jahre; Werner Lenz, 85 Jahre; Hannelore Jaskulke, 85 Jahre; Dr. Erhard Weihs, 85 Jahre; Doris Wittke, 70 Jahre; Jörn Hempel, 75 Jahre; Roswitha Schmuhl, 75 Jahre

Pabsdorf

Horst Eppler, 75 Jahre

Rietzel

Ingrid Pohle, 80 Jahre; Trautlinde Bund, 80 Jahre

Rosian

Hildegard Dähne, 85 Jahre; Gerhard Klinger, 70 Jahre; Irma Gorzitze, 80 Jahre; Gisela Kroll, 70 Jahre; Ingrid Kamieth, 75 Jahre

Stegelitz

Klaus Jost, 80 Jahre; Günther Janecke, 75 Jahre

Theeßen

Reimar Klug, 70 Jahre; Joachim Schinkel, 80 Jahre; Christiane Friedrich, 75 Jahre; Fritz Worm, 80 Jahre; Jörgen Gelbrich, 75 Jahre; Hans-Joachim Czemiak, 70 Jahre

Tryppenhna

Rudolf Gerlach, 95 Jahre; Siegfried Schmidl, 80 Jahre

Wallwitz

Jutta Schwindack, 70 Jahre

Wörmlitz

Renate Lindau, 75 Jahre

Zeppernick

Otto Scheid, 70 Jahre

Ziepel

Mechthild Tormann, 70 Jahre; Gisela Klebs, 70 Jahre; Anneliese Willmann, 70 Jahre



Zum 50. und 60. Hochzeitstag gratulieren wir

Loburg

Magrit und Rainer Schubert

Rosian

Christel und Siegfried Gafert, Hedwig und Amo Mahlo

Anzeige

Öffnungszeiten Grünschnittplätze

Drewitz	Montag	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	12.00 – 15.00 Uhr
Grabow	Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	8.00 – 11.00 Uhr
Möckern	Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
Loburg	Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
(Padegrin)	Samstag	14.00 – 17.00 Uhr

Selbstverständlich können die Bürger der Einheitsgemeinde Möckern Ihre Grünabfälle auch in den **Kleinannahmestellen in Burg, Genthin, Parey oder Ziepel** entsorgen. Diese sind von April bis November dienstags bis freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr und sonnabends von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Von Dezember bis März dienstags bis freitags 14.30 bis 17.30 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 14.00 Uhr.

Sie möchten in

Leben in
Möckern
Loburg-Fläming

eine Anzeige schalten?

Rufen Sie uns an und sichern Sie sich Ihren Anzeigenplatz!

☎ 03 91/58 25 38 42

E-Mail: presse-ahler@gmx.de
agentur@az-publica.de

- Treppenbau
- Türenbau
- Fensterläden

TISCHLEREI LIPP
Karl-Marx-Str. 6
39291 Hohenzitz
Tel. 03 92 26/3 22
www.tischlerei-lipp.de

Große Resonanz beim Mästertreffen in Möckern

Es ist schwülwarm an diesem Augusttag, die Tierärztinnen des Geflügelhof Möckern, Ina Wiebelitz und Sybille Smolinski, decken schnell die Tische mit Kaffee und vorsorglich gut gekühlten Erfrischungsgetränken ein. Dr. Stephan Gramzow und Thomas Gawliczek, Leiter der IT am WIESENHOF-Standort Möckern, installieren und prüfen ein letztes Mal die Technik, die die Referenten später benötigen werden, und allmählich treffen die ersten Gäste ein: die Hähnchenmäster aller Mastanlagen des Geflügelhof Möckern aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt.



Bereits zur Tradition geworden, lädt Dr. Stephan Gramzow jedes Jahr im Sommer zu einem Mästertreffen nach Möckern ein. Die Veranstaltung findet im Farmergebäude des Mastbereiches von Guido

Haarseim statt und soll vordergründig zur Information und Schulung dienen. Dieses Jahr werden neben DVM Ina Wiebelitz, Verantwortliche für den Veterinärbereich, auch Gastredner erwartet. Den Mästern sind Michael Hellmann und seine Kollegin Johanna große Holthaus längst keine Unbekannten, schließlich sind sie ihnen in ihrer Funktion als Auditoren des Zertifizierungsunternehmens SGS vertraut. Dieses Mal allerdings werden sie Neuerungen in der Qualitätssicherung vorstellen, vor allem die Arbeit des Verbandes Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG), nach dessen Kriterien bereits



die Tiere des Geflügelhof Möckern gemästet werden. Wiebelitz stellt kurz die aktuelle Situation in der Praxis dar, weist unbedingt auf Punkte des Tiereschutzes hin und freut sich, dass die Tiergesundheit stetig steigt und somit sonst notwendige Gaben an Medikamenten immer mehr rückläufig werden. Hier setzt schließlich Dr. Gramzow an, gibt einen Abriss der vorliegenden Marktsituation wider, beleuchtet kritisch das Verbraucherverhalten, stärkt und lobt seine Tierhalter und prämiert schlussendlich die besten drei von ihnen.

Dass der Nachmittag in einem geselligen Abend mündet, ist gewollt. Denn das stärkt nicht zuletzt auch das Zusammengehörigkeitsgefühl, so Gramzow. Bei Grillwürstchen, Steaks und einem kühlen Bier kommt es dann auch zu einem regen Austausch an Erfahrungen über Bundesländergrenzen hinweg.

Ganz besonderer Dank gilt Dzevad Hodzurda für die Hand am Grill, die Getränkekühltruhe und alle damit verbundenen Vor- und Nachbereitungen.

Anne Gramzow

GEFLÜGEL HOF MÖCKERN

Zweigniederlassung der Lohmann & Co. AG

Pabsdorfer Weg 9 • 39291 Möckern
Tel.: 039221/900

WIESENHOF

Werkverkauf

Öffnungszeiten: Dienstag	9.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.30 – 18.00 Uhr
Freitag	9.30 – 18.00 Uhr

Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH

Für Sie in der Region

avacon

20 Jahre Avacon – radeln für die Region

20 Jahre Avacon – in diesem Jahr blickt das Energieunternehmen auf zwei von einigen tiefgreifenden Veränderungen geprägte Jahrzehnte zurück: Seit der Gründung des Unternehmens wurden die europäischen Energiemärkte liberalisiert mit der Trennung von Netz, Produktion und Vertrieb und der Öffnung zum Wettbewerb. Dann folgte der politisch initiierte Umbau der Energieerzeugung mit dem massiven Ausbau der Erneuerbaren Energien, dem beschlossenen Ausstieg aus der Kernenergie und zuletzt auch aus der kohlebasierten Energieerzeugung. In den letzten Jahren zeichnen sich vor allem auch starke Veränderungen durch den technischen Fortschritt und damit verbundene neue Kundenbedürfnisse ab, zusätzlich angetrieben durch die fortschreitende Digitalisierung unserer Gesellschaft.

Avacon hat sich in diesen Jahren stets mitverändert und einige mutige und zukunftsweisende strukturelle Entscheidungen getroffen. Heute steht das Unternehmen für den nachhaltigen Aus- und Umbau der intelligenten Energienetze und die Entwicklung regionaler Energielösungen.

Avacon on Tour

Trotz aller Veränderungen hat Avacon sich seine über viele Jahre gewachsene, partnerschaftliche regionale und kommunale Verbundenheit bewahrt. Um diese zum Ausdruck zu bringen, als Wertschätzung der vielen sehenswerten Regionen im Avacon-Netzgebiet und auch als Dankeschön an die regionalen Partner und Kunden, startete Avacon im Juli zu einer rund zweiwöchigen Ju-



biläumsradtour quer durchs Netzgebiet – von der Nordsee bis zum Brocken. Über 600 Gäste und Avacon-Mitarbeiter sind auf 21 Kurzstrecken mitgeradelt. In zehn Etappen mit rund 50 Stationen wurden insgesamt über 1000 Kilometer zurückgelegt. Auf dem Storchenhof Loburg, den Avacon seit vielen Jahren in Sachen Vogelschutz unterstützt, legten die Radler einen informa-

tiven Zwischenstopp ein. Dort wurden sie vom stellvertretenden Landrat Thomas Barz begrüßt und über das Jerichower Land informiert.

Die Radsportler waren auch für einen guten Zweck unterwegs. Pro Radfahrer und Kilometer gab das Unternehmen 20 Cent in einen Spendentopf, aus dem verschiedene Projekte im gesamten Avacon-Netzgebiet

gefördert werden. Insgesamt kamen so 8498 Euro zusammen, die das Unternehmen auf 10000 Euro aufrundete.

Partnerschaft verlängert

Ein weiteres Zeichen der partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Avacon setzte die Stadt Möckern mit der Unterzeichnung eines neuen Gas-Konzessionsvertrages mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2031. Die Konzession für den Betrieb der Gasnetze wurde zuvor von der Stadt ausgeschrieben und die Vergabe im Rat diskutiert und beschlossen. Der Konzessionsvertrag regelt unter anderem die Vergabe des Wegenutzungsrechts öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und sonstiger Verkehrsflächen zum Zweck der Versorgung mit Energie durch die Gemeinde an einen Netzbetreiber. **Informationen zur Radtour und Videoschnittschnitte der einzelnen Etappen finden Sie hier:** www.avacon.de/20jahreontour



Avacon Kommunalreferent Klaus Schmekies und Möckerns Bürgermeister Frank von Holly unterzeichnen den neuen Gaskonzessionsvertrag.

Volksbank Jerichower Land eG

Limitiertes Angebot:
Jetzt personalisierten
adidas Sneaker sichern!



Teilnahmebedingungen unter www.vobajl.de

Das ist meine Zahl,
für die ich liebend gern spare

Fondssparen statt Sparstrumpf. Schon ab 25,- Euro monatlich



Jeder hat eine Zahl, für die er liebend gern spart. Sie haben bestimmt auch Ihre ganz persönlichen Wünsche und Ziele. Doch wie können Sie Ihre Sparziele angesichts der dauerhaft niedrigen Zinsen erreichen?

Mit einem Fondssparplan von Union Investment. Ihre Vorteile beim Sparen mit Fonds:

- Einfach: Sie können bereits ab 25,- Euro monatlich sparen
- Flexibel: Sie können Ihren Sparbetrag grundsätzlich jederzeit senken, erhöhen oder aussetzen und über Ihr Geld verfügen
- Aussichtsreich: Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte

Allgemeine Risiken von Fondssparplänen:

- Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko bestehen
- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.vobajl.de.

Aus Geld Zukunft machen

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Jerichower Land eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998 6060. Verantwortlich für die Prämienaktion ist die Union Investment Privatfonds GmbH. Stand: 1. Juli 2019.

**e@sy
Credit**[®]
Einfach. Fair.



Vermittlung des fairen easyCredit ausschließlich für die TeamBank AG.

MEHR

NAH

**Ob online, am Telefon oder persönlich in
der Filiale – wir sind immer und überall
für Sie da.**

Volksbank Jerichower Land eG
Rolandplatz 1, 39288 Burg
03921 / 925-0, www.vobajl.de

Der Kredit, der mehr kann.

Empfohlen durch:

 **Volksbank
Jerichower Land eG**

Die Neue ist da

Alles Wichtige und sämtliche Kundenportale ab sofort unter www.heidewasser.de

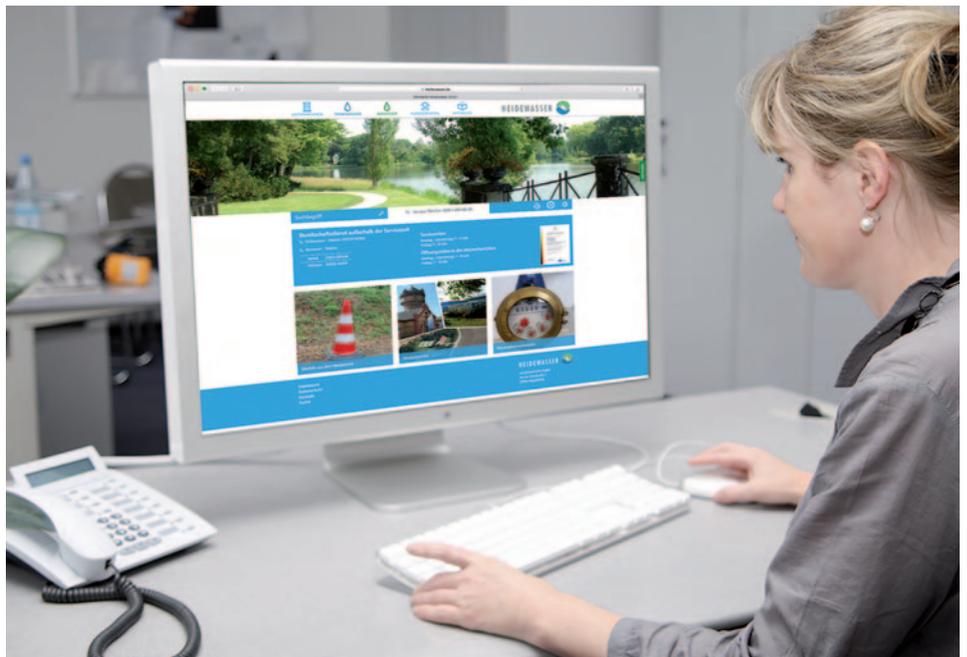
Sie ist fertig, sie sieht gut aus, sie wartet nur auf Sie! Die neue Webpräsenz der Heidewasser GmbH bündelt sämtliche wichtigen Informationen und Dienstleistungen rings um Ihre Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Wer sich nicht pflegt, wird irgendwann schief angeschaut. Gleiches gilt für Internetseiten. Es bedarf einigen Aufwandes, sie inhaltlich aktuell und technisch auf dem neuesten Stand zu halten. Nutzerfreundlich sollen sie sein, aber Nutzer und Gewohnheiten ändern sich. „Kurzum: Auch wir haben angefangen, unsere Homepage schief anzuschauen – und die Ärmel hochgekrempelt“, erklärt Heidewasser-Geschäftsführer Hans-Jürgen Mewes.

„Was wünschen sich die Kunden? Wie kann die Seite eine Plattform werden, auf der Kunde und Unternehmen sinnvoll, einfach und schnell in Kontakt treten können? Solche Fragen haben wir ins Zentrum der Arbeit gestellt“, erläutert Mewes die ersten Schritte. Aus den Hinweisen der Kunden als intensive Nutzer der Seite entstand ein Anforderungsprofil für die ausführende Agentur.

Die neue Seite www.heidewasser.de bietet entscheidende Vorteile:

1. Die Seite ist deutlich übersichtlicher, einfacher zu benutzen und läuft auf jedem PC, Smartphone und Tablet. Sie passt sich automatisch dem Endgerät an.
2. Die Verbände **AZV Möckern**, **WVV im Burger Land** und **AWZ Elbe-Fläming**, für die Heidewasser die Dienstleistungen übernimmt, sind nun mit einem eigenen **Kundenportal** vertreten. Sie als Trink- und Abwasserkunde können sich also über Ihren Verband hinsichtlich aktueller Bekanntmachungen, Verbandsvertreter, Preise und Gebühren, Satzungen, Mitgliedsgemeinden und rechtliche Hinweise informieren.



Unter www.heidewasser.de finden Sie Ihr Kundenportal für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung. Foto: Spree-PR

3. Sie können Ihre Daten im Wasser- und Abwasserbereich selbst verwalten – unabhängig von Sprechzeiten und papierlos. Denken Sie nur an das Melden von Zählerständen, die Aktualisierung von Adresse und Telefonnummer oder die Änderung von Abschlägen.
4. Sie behalten jederzeit einen Überblick über Ihren Verbrauch und können zusätzlich Ihre Vorjahresabrechnungen einsehen und vergleichen.
5. Zusätzlich finden Sie auf www.heidewasser.de Hinweise zur Wassergüte und -härte, die z. B. wichtig sind für die Einstellungen an neu angeschafften Waschmaschinen und Geschirrspülern. Zudem hat die Heidewasser GmbH alle Störungen und Ankündigungen zu Arbeiten am Netz gleich auf der Startseite.

„Ich denke, wir haben mit unserem neuen Angebot im Internet eine respektable Lösung gefunden, die unsere Kun-

den überzeugen wird“, sagt Geschäftsführer Hans-Jürgen Mewes. Man sei gespannt auf das Urteil der Nutzer und hoffe auf ein umfangreiches Feedback. Das werde sehr ernst genommen und Kritik sorgfältig geprüft.

KURZER DRAHT

Kundenservice: 0391 2896868

Servicezeiten

Montag–Donnerstag: 7–17 Uhr
Freitag: 7–15 Uhr
außerhalb der Servicezeiten:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Tel.: 039207 95090

<p>Heidewasser GmbH An der Steinkuhle 2 39128 Magdeburg</p> <p>Tel.: 0391 289680 Fax: 0391 2896899</p> <p><small>Wasserzählerwechselplan unter www.heidewasser.de → „Aktuelles“ → „Aktuelle Termine Trinkwasser“</small></p>	<p>Meisterbereich Möckern Trinkwasser/Abwasser Upstallweg 2 39261 Möckern</p> <p>Tel.: 039221 60935 Fax: 039221 60936</p>
---	---

Öffnungszeiten:

Mo–Do: 7–16 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

E-Mail: info@heidewasser.de

www.heidewasser.de

Kontaktdaten der Stadt Möckern

Stadt Möckern ☎ 039221 95-0
Am Markt 10
39291 Möckern **E-Mail: info@stadt-moeckern.de**
Internet: www.moeckern-flaeming.de

Hauptamt: ☎ 039221 95-140
Personal: ☎ 039221 95-139
Kita/Schulen: ☎ 039221 95-138
 Fax Hauptamt: 039221 95-170

Finanzverwaltung: ☎ 039221 95-165
 Fax Finanzverwaltung: 039221 95-130
Stadtkasse: ☎ 039221 95-118
Bereitschaftsdienst: ☎ 039221 95-164
 ☎ 01 71 2090521

Außenstelle Küsel
Dorfstraße 14 ☎ 039223 621-20
39291 Küsel **Fax 039223 621-32**

Bürgermeister/Sekretariat: ☎ 039223 621-42
Kultur: ☎ 039223 621-36
Standesamt: ☎ 039223 621-39
Bürgerservice: ☎ 039223 621-43
Steuern und Abgaben: ☎ 039223 621-34
Vollstreckung: ☎ 039223 621-37

Außenstelle Rathaus Loburg
Markt 1 ☎ 039245 948-0
39279 Loburg **Fax 039245 948-39**

Bürgerservice: ☎ 039245 948-13

Bau- und Ordnungsamt:
Allgemeine Bauverwaltung: ☎ 039245 948-30
Friedhof: ☎ 039245 948-73
Ordnungs- und Gewerbeamt: ☎ 039245 948-62
Liegenschaften: ☎ 039245 948-44

Sprechzeiten der Verwaltung

Rathaus Möckern ☎ 039221 95-0

dienstags 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
 donnerstags 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
 freitags 9 – 12 Uhr

(keine Sprechtage von Standesamt und Bürgerservice)

Außenstelle Küsel ☎ 039223 621-20

dienstags 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
 donnerstags 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
 freitags 9 – 12 Uhr (außer Bürgerservice)

Rathaus Loburg ☎ 039245 948-0

dienstags 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
 donnerstags 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
 freitags 9 – 12 Uhr

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Loburg	freitags, 15.30 – 17 Uhr	☎ 0178 1482053
Hobeck	nach Vereinbarung	☎ 039245 68013
Reesdorf	nach Vereinbarung	☎ 0152 08614400
Stegelitz	jeden Donnerstag 17 – 18 Uhr	☎ 039221 7133 ☎ 0152 27486808
Tryppenhna	nach Vereinbarung	
Wallwitz	nach Vereinbarung	
Zeddenick	jeden 1. Samstag im Monat 10 – 11 Uhr	☎ 039221 272
Ziepel	nach Vereinbarung	☎ 01 63 4136805

Kommunale Betriebe

**gemeinsame Verwaltung der
 Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH und
 Wohnungsbaugesellschaft Loburg mbH:**

Tel. Wohnungsbaugesellschaft ☎ 039221 63930
 Fax Wohnungsbaugesellschaft: 039221 639319
 Havarie-Nr.: ☎ 0171 3605841

Sonstige Einrichtungen

Bibliothek Möckern ☎ 039221 5093

Hohenzietzer Weg 9

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Loburg ☎ 039245 659544

Dammstraße 75

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 – 15.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr Spielenachmittag

Bibliothek Hochschule Friedensau ☎ 03921 916135

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr
 Montag – Donnerstag 8.00 – 22.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr (Sommersem. bis 16 Uhr)

Samstag geschlossen

Öffnungszeiten der Ausleihe:

Sonntag – Donnerstag 10.00 – 19.00 Uhr
 Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

Internet: www.bibliothek-friedensau.de

Die nächsten Ortsnachrichten

*Leben in Möckern
 Loburg – Fläming*
erscheinen November 2019!

Schulen

Grundschule Schloss Möckern	☎ 039221 60962
Hort der Grundschule Möckern	☎ 039221 60963
Gemeinschaftsschule „Am Park“ Möckern	☎ 039221 288
Grundschule Loburg	☎ 039245 2448
Hort Loburg	☎ 039245 911972
Grundschule Wörmlitz	☎ 039224 322
Grundschule Grabow	☎ 03921 4178690
Hort Grabow	☎ 03921 4178691

Kindertagesstätten

int. Kinder-Eltern-Zentrum „Birkehain“ Möckern	☎ 039221 289
Kita „Zwergenland“ Drewitz	☎ 039225 35901
Kita Friedensau	☎ 03921 728497
Kita „Bussi Bär“ Grabow	☎ 0176 66361578
Kita „Am Storchennest“ Hohenzitz	☎ 039226 316
integrative Kita „Burgspatzen“ Loburg	☎ 039245 2670
Kita „Ihlespatzen“ Lübars	☎ 039225 273
Kita „Gänseblümchen“ Stegelitz	☎ 039221 7145
Kita „Parkspatzen“ Theeßen	☎ 039223 366
Kita „Micky und Minnie“ Wörmlitz	☎ 039224 7660
Kita „Ziepeler Spatzen“ Ziepel	☎ 039224 7626
Kita „Entdeckungskiste“ Zeppernick	☎ 039245 2457

Tierärzte im Bereich Möckern

Dres. Gratzke/Witzlack	☎ 0172 3904125
Martin-Schwantes-Str. 40, 39245 Gommern dres.wetzel@web.de	
Dr. Ulrike Weihs	☎ 0170 3500721
Lochow 2, 39291 Möckern Tierarztpraxis-weihs@web.de	
TA Erich Vogt	☎ 0171 7531837
Wiesengrund 3, 39279 Loburg Traudel.Vogt@gmx.de	
TÄ Ina Wiebelitz	☎ 039241 228
Kirchsteig 4, 39279 Gommern, OT Leitzkau	
TÄ Monik Michalzik	☎ 0173 6002864
Winkelstr. 6, 39307 Tucheim	

Weitere Tierärzte sind z. B. in Burg erreichbar.

Hausschlachtungen

Hausschlachtungen sind beim Landkreis Jerichower Land unter folgenden Kontakten mindestens 14 Tage vor der beabsichtigten Schlachtung anzumelden:

1. TÄ Frau Witte	☎ 03921 949-3911
2. TÄ Frau Witte	☎ 0170 5727480
3. Amt für Verbraucherschutz	☎ 03921 949-3900
4. Verbraucherschutz@lkjl.de	

Banken

Sparkasse, Geschäftsstelle Möckern

Lochower Weg 1, 39291 Möckern, Tel. 03921 928-416

Montag	8.30 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	8.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	8.30 – 13.00 Uhr

Sparkasse, Geschäftsstelle Loburg

Münchentor 37, 39279 Loburg, Tel. 03921 928-417

Montag	8.30 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	8.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	8.30 – 13.00 Uhr

Volksbank Jerichower Land eG

Burger Straße 23 b, 39291 Möckern, Tel. 039221 7131

Montag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)
Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 13.00 Uhr

Abfuhr von Restabfall

R5: Brandenstein, Krüssau

13.9., 27.9., 11.10., 25.10., 8.11.

R10: Dreibachen, Kähnert, Magdeburgerforth, Reesdorf, Rietzel, Stresow

20.9., 5.10., 18.10., 2.11., 15.11.

R12: Bomsdorf, Brietzke, Dalchau, Göbel, Hobeck, Isterbies, Kalitz, Klepps, Loburg, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick

11.9., 25.9., 9.10., 23.10., 6.11.

R13: Altengrabow, Dörnitz, Drewitz, Friedensau, Glienicke, Grabow, Grünthal, Hohenzitz, Klein Lübars, Küsel, Lübars, Lüttgenzitz, Pabsdorf, Räckendorf, Riesdorf, Theeßen, Wüstenjerichow, Ziegelsdorf

12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 7.11.

R14: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Lühe, Möckern, Stegelitz, Tryppehna, Wallwitz, Wörmlitz, Zeddenick, Ziepel

13.9., 27.9., 11.10., 25.10., 8.11.

Abfuhr Papier/Pappe

P1: Altengrabow, Dörnitz, Dreibachen, Drewitz, Grabow, Kähnert, Küsel, Magdeburgerforth, Reesdorf, Stresow, Theeßen, Wüstenjerichow, Ziegelsdorf

16.9., 7.10., 28.10.

P2: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Wallwitz, Wörmlitz, Zeddenick, Ziepel

17.9., 8.10., 29.10.

P7: Friedensau, Grünthal, Lühe, Möckern, Pabsdorf, Stegelitz, Tryppehna

24.9., 15.10., 5.11.

P8: Bomsdorf, Isterbies, Loburg, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick

25.9., 16.10., 6.11.

P10: Brandenstein, Brietzke, Dalchau, Glienicke, Göbel, Hobeck, Hohenzitz, Kalitz, Klein Lübars, Klepps, Krüssau, Lübars, Lüttgenzitz, Räckendorf, Riesdorf, Rietzel

27.9., 18.10., 8.11.

Abfuhr von Bioabfall

B4: Reesdorf

16.9., 30.9., 14.10., 28.10., 11.11.

B10: Bomsdorf, Brietzke, Büden, Dalchau, Glienicke, Hohenzitz, Isterbies, Kalitz, Kampf, Klein Lübars, Landhaus Zeddenick, Loburg, Lübars, Lüftungszitz, Riesdorf, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeddenick, Zeppernick, Ziepel

11.9., 25.9., 9.10., 23.10., 6.11.

B11: Göbel, Hobeck, Klepps, Wallwitz

12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 7.11.

B12: Altengrabow, Brandenstein, Dreibachen, Drewitz, Dörnitz, Friedensau, Grünthal, Krüssau, Kähnert, Küsel, Lühe, Magdeburgerforth, Möckern, Pabsdorf, Rietzel, Räckendorf, Stresow, Theeßen, Wüstenjerichow

13.9., 27.9., 11.10., 25.10., 8.11.

B15: Grabow, Stegelitz, Tryppehna, Ziegelsdorf

18.9., 2.10., 16.10., 30.10., 13.11.

B17: Wörmnitz

20.9., 5.10., 18.10., 2.11., 15.11.

Abfuhr Leichtverpackungen

DSD2: Bomsdorf, Grabow, Grünthal, Hohenzitz, Isterbies, Lüftungszitz, Pabsdorf, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick, Ziegelsdorf

8.10., 5.11.

DSD10: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Wallwitz, Wörmnitz, Zeddenick, Ziepel

20.9., 18.10., 15.11.

DSD11: Friedensau, Loburg, Lühe, Möckern

23.9., 21.10., 18.11.

DSD13: Brietzke, Dalchau, Göbel, Hobeck, Kalitz, Klepps

25.9., 23.10.

DSD15: Dreibachen, Magdeburgerforth, Reesdorf

27.9., 25.10.

DSD16: Stegelitz, Tryppehna

30.9., 28.10.

DSD20: Altengrabow, Brandenstein, Dörnitz, Drewitz, Glienicke, Kähnert, Klein Lübars, Krüssau, Küsel, Lübars, Räckendorf, Riesdorf, Rietzel, Stresow, Theeßen, Wüstenjerichow

5.10., 2.11.

Gottesdienste

Brietzke

– Sonntag, 22.9., 10 Uhr
– Sonntag, 13.10., 14 Uhr

Dalchau

– Samstag, 5.10., 11 Uhr,
Erntedankgottesdienst

Dörnitz

– Sonntag, 22.9., 9 Uhr

Friedensau

– Samstag, 10 – 12 Uhr, Kapelle

Grabow

– Sonntag, 6.10., 11 Uhr
– Sonntag, 27.10., 14 Uhr
– Sonntag, 17.11., 9.30 Uhr

Hohenzitz

– Sonntag, 29.9., 9 Uhr
– Sonntag, 27.10., 10.30 Uhr

Isterbies

– Sonntag, 6.9., 8.30 Uhr,
Erntedankgottesdienst

Gottesdienste

Krüssau

– Samstag, 21.9., 16 Uhr
– Sonntag, 6.10., 9.30 Uhr
– Sonntag, 3.11., 9.30 Uhr

Loburg

– Sonntag, 15.9., 10 Uhr
– Sonntag, 22.9., 17 Uhr, Konzert
– Sonntag, 29.9., 10 Uhr
– Sonntag, 6.9., 10 Uhr,
Erntedankgottesdienst

– Sonntag, 13.10., 17 Uhr, Konzert
– Sonntag, 20.10., 10 Uhr
– Sonntag, 27.10., 10 Uhr

– Donnerstag, 31.10., 14 Uhr,
anschließend Kaffeetrinken
– Sonntag, 10.11., 10 Uhr

Lübars

– Sonntag, 22.9., 9 Uhr
– Sonntag, 27.10., 9 Uhr

Lühe

– Sonntag, 13.10., 10.30 Uhr

Möckern

– Sonntag, 22.9., 10.30 Uhr
– Sonntag, 6.10., 10.30 Uhr,
Erntedankfest
– Donnerstag, 31.10., 11 Uhr,
Festgottesdienst zur Altar-
einweihung
– Sonntag, 10.11., 10.30 Uhr

Reesen

– Sonntag, 22.9., 11 Uhr
– Samstag, 12.10., 14 Uhr
– Samstag, 26.10., 16 Uhr
– Sonntag, 17.11., 11 Uhr

Rietzel

– Sonntag, 22.9., 9.30 Uhr
– Sonntag, 20.10., 9.30 Uhr

Rosian

– Sonntag, 29.9., 14 Uhr
– Samstag, 19.10., 17 Uhr

Schweinitz

– Sonntag, 15.9., 14 Uhr
– Sonntag, 20.10., 14 Uhr

Stegelitz

– Sonntag, 22.9., 10 Uhr,
17 Uhr Konzert
– Sonntag, 13.10., 14 Uhr

Theeßen/Küsel

– Sonntag, 15.9., 9.30 Uhr
– Sonntag, 13.10., 9.30 Uhr
– Sonntag, 3.11., 11 Uhr
– Freitag, 8.11., 17 Uhr,
Martinsfest

Tryppehna

– Sonntag, 15.9., 14 Uhr
– Sonntag, 13.10., 14 Uhr

Wallwitz

– Sonntag, 13.10., 10 Uhr

Wörmnitz

– Sonntag, 15.9., 9 Uhr
– Sonntag, 6.10., 9.30 Uhr,
Erntedankgottesdienst mit
Abendmahl
– Sonntag, 20.10., 10 Uhr,
Andacht zur Gemeindekir-
chenratswahl, anschließend
Wahlzeit
– Samstag, 2.11., 14.30 Uhr
– Dienstag, 12.11., 17 Uhr,
Martinsfest mit anschließen-
dem Umzug

Zeddenick

– Sonntag, 29.9., 10.30 Uhr

Zeppernick

– Sonntag, 22.9., 14 Uhr
– Sonntag, 13.10., 8.45 Uhr

Ziepel

– Sonntag, 15.9., 10.30 Uhr
– Sonntag, 20.10., 10.45 Uhr

*

Kath. Gottesdienste Loburg

– Samstag, 14.9., 18 Uhr
– Samstag, 21.9., 18 Uhr
– Samstag, 28.9., 18 Uhr
– Samstag, 5.10., 18 Uhr
– Samstag, 12.10., 18 Uhr
– Samstag, 19.10., 18 Uhr
– Samstag, 26.10., 18 Uhr

*

Adventgemeinde Möckern

– Samstag 9.30 – 12 Uhr
(Gartenstr. 7)
– Mittwoch, 19 Uhr,
Gebetsstunde

*

Telefonseelsorge

Hotline: 0800-1110111 und
0800-1110222

Netzwerk Leben

Hotline: 0800-1010817

Sachsen-Anhaltinischer Kleintiermarkt GÖBEL
 Inhaber Joachim Düsterhöft
 August-Bebel-Straße 29 a • 39279 Göbel (alte Gärtnerei)



Markt von 6 bis 12 Uhr
 • Kauf und Verkauf von Exoten, Kleintieren, Fischen u.v.a.m.
 • Pferdemarkt & Bauernmarkt
 • Gastronomie

Jeden letzten Samstag im Monat!

Markttag 2019
 • 28. September
 • 26. Oktober
 • 30. November
 • 21. Dezember



039245-680 76 www.goebelpark.de



Falko Niemeck Bedachungs GmbH

Meisterbetrieb
 Dachdeckerei & Zimmerei

39288 Burg, Reesener Dorfstraße 25

- Bedachungen aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Für Sie steigen wir aufs Dach seit 1990

Tel. 03921/ 98 90 84
www.niemeck-bedachungen.de




Jetzt bewerben!

Voller Energie in deine ZUKUNFT

Die Stadtwerke Burg GmbH ist ein **kommunales, modernes und innovatives Energiedienstleistungsunternehmen**, welches sich für eine bürgernahe Energiewende vor Ort im Jerichower Land einsetzt.

Für das kommende Ausbildungsjahr (Start: 01.08.2020) suchen wir Verstärkung für unser Team und bilden aus zum **Kaufmann für Büromanagement (m/w)**.

Alle Infos dazu findet ihr unter: stadtwerke-burg.de/karriere

Stadtwerke Burg GmbH | Ansprechpartnerin: Ines Ullerich
 Niegripper Chaussee 38 a | 39288 Burg | info@swb-burg.de



BILDUNGSPREIS
 IHK MAGDEBURG

STADTWERKE BURG



Ihr Jerichower Landwerk

Ein Herz für Tiere

Burg. Durch Verfügungen der Stadt Möckern wurden zwei Hündinnen im Tierheim Burg eingewiesen und befinden sich seitdem dort in Obhut.

Die Einweisung war notwendig, da für beide Hündinnen die Gefährlichkeit nach dem Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren (HundeG LSA) festgestellt wurde und die vorgeschriebenen Auflagen nach dem Gesetz zur Haltung der Hündinnen nicht erfüllt wurden.

Obwohl sich die Mitarbeiter außerordentlich um alle Tiere kümmern, möchte doch jedes Tier ein richtiges Zuhause mit Familienanschluss.

Paula ist eine Retriever-Münsterländer-Mix Dame, geb. 2006, ca. 55 cm SH, 22 kg. Paula ist eine unkomplizierte Hündin, die auch Kinder und Katzen liebt. Sie ist stubenrein, kann alleine bleiben und mag ruhige Spaziergänge und ist froh über jegliche Zuwendung. Vorsorglich sollte sie nicht von der Leine gelassen werden und das Grundstück sollte gut gesichert sein. Wir wünschen uns für sie einen Endplatz bei einer Familie, die es ihr ermöglicht,



Layla

ihren Lebensabend nicht im Tierheim verbringen zu müssen.

Text-Auszug Homepage Tierheim Burg

Layla ist eine DSH-Husky-Mix Dame, geb. 2011, ca. 50 cm SH, 24 kg. Layla ist eine selbstbewusste, freundliche und menschenbezogene Hündin mit Jagdtrieb, die weiß, was sie will.



Paula



Sie kennt Kinder und Katzen und hat mit ihnen zusammengelebt. Allerdings sollten Kinder im neuen Zuhause nicht mehr ganz klein sein. Bei einer Vermittlung zu einem Rüden sollte dieser sehr selbstbewusst sein. Sie ist stubenrein, kann alleine bleiben und liebt Spaziergänge. Vorsorglich sollte sie nicht von der Leine ge-



Fotos: Homepage Tierheim Burg

lassen werden und das Grundstück sollte sicher eingezäunt sein.

Text-Auszug Homepage Tierheim Burg

Nach dem HundeG LSA müssen zukünftige Halter im Land Sachsen-Anhalt einige Voraussetzungen erfüllen, damit eine Erlaubnis zur Haltung dieser Hündinnen erteilt werden kann.

Diese Voraussetzungen sind bei Interesse erfüllbar. Auch die notwendigen Wesensteste sind, nach Einschätzung des Tierheims Burg, problemlos zu bestehen.

Die Kosten für die Erfüllung der Haltungsvoraussetzungen (Führungszeugnis, Wesenstest und Sachkundeprüfung) sind nicht ganz unbeachtlich und werden deshalb bei einer Vermittlung durch die Stadt Möckern übernommen.

Für weitere Informationen bei Interesse stehen Ihnen die Mitarbeiter des Tierheims Burg (03921 98 50 32) oder der Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Möckern (039245 948-64) gern zur Verfügung.

Wer gibt diesen herzensguten Hündinnen eine Chance und ein Zuhause?

Unser Tierheim

Der Tierschutzverein Burg und Umgebung e. V. wurde bereits 1990 gegründet. Seit 1998 betreibt der TSV sein eigenes Tierheim – damals noch zur Miete in Blumenthal. Im Jahre 2001 war es dann endlich soweit. Unser Tierheim in Schartau wurde eröffnet!! Das gesamte Areal der Anlage wurde unter Beachtung der modernsten und neuesten Gesichtspunkte gebaut und gestaltet.

Unsere Hunde leben in kleinen Gruppen und haben jeden Tag mehrmals Freilauf. Alle Katzen wohnen in Gruppenräumen und können sich zwischen einem Aufenthalt im Innen- und Außenbereich entscheiden.

Aber natürlich können wir selbst bei allerbesten Pflege und Versorgung unserer Schützlinge niemals ein eigenes Zuhause ersetzen. Deshalb freuen wir uns sehr, wenn Sie unsere Seite www.tierheim-burg.de besuchen. Einige unserer Bewohner werden Sie unter den einzelnen Rubriken finden. Es sind aber durchaus nicht alle Tiere. Deshalb lohnt sich ein Besuch bei uns auf jeden Fall!

Wir freuen uns auf Sie! Unser kompetentes Team steht Ihnen gern für Fragen und Wünsche zur Verfügung!

Kontakt:

Tierheim Burg des TSV Burg u. U. e. V.

Astrid Finger
Ausbau 2 a
39288 Burg OT Schartau
Telefon (03921) 98 50 32
Telefax (03921) 72 94 88
E-Mail info@tierheim-burg.de

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr		
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Ruhetag		
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 15.00 Uhr



Wie 2018 war auch in diesem Sommer kontinuierliches Badewetter angesagt. Die Freibäder in Möckern, Ziepel und Lübars boten beste Voraussetzungen für das Vergnügen im kühlen Nass. Bademeister und Imbissbereiber hatten großen Anteil am Sommerspaß. Nur wenige Kommunen leisten es sich, so viele Freibäder zu unterhalten.

